

dialog



Arbeitnehmerfreizügigkeit ab 1.5.2011

Das Magazin der Kreishandwerkerschaft Heinsberg

Editorial

Arbeitnehmerfreizügigkeit:
Vorteile fürs Handwerk nur bei wirksamen Kontrollen

Handwerk Aktuell

16. Frühjahrstreffen des Heinsberger Handwerks 2011

Recht & Finanzen

- » Sachgrundlose Befristung und „Zuvor-Beschäftigung“
- » Arbeitnehmerfreizügigkeit gilt ab Mai 2011

Aus KH & Innungen

- » „Original Heinsberger Rostbratwurst“ geht in die 2. Runde
- » Lossprechungsfest: Landmaschinentechnik, Elektro, Metall

Firmenportrait

- » Elektro-Spezialist Elteba: „Alles nur noch einmal anpacken“



Typisch Vereinigte IKK:

Partner des Handwerks.

Als erfahrener Partner des Handwerks unterstützt die Vereinigte IKK Unternehmen und Mitarbeiter mit passgenauen Angeboten: Ob Gesundheitskurse, IKKimpuls-Werkstatt, Bonusprogramme, Online-Kunden-Center oder günstige Umlagesätze – wir machen gesundes Arbeiten leicht!

Besuchen Sie uns in unseren Kunden-Centern vor Ort oder rufen Sie uns unter 0800.634 634 5 an.



Wir verstehen
unser Handwerk

www.vereinigte-ikk.de





**Offizielle Zeitschrift der
Kreishandwerkerschaft Heinsberg**

Herausgeber:
Kreishandwerkerschaft Heinsberg
Nikolaus-Becker-Straße 18, 52503 Geilenkirchen
Telefon: (02451)6201-0
Telefax: (02451)6201-62

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Michael Vondenhoff

Erscheinungsweise:
Zweimonatlich

Verlag:
Image Text Verlagsgesellschaft mbH
Deelener Straße 21-23
41569 Rommerskirchen (Widdeshoven)
Tel.: (02183)334
Fax: (02183)417797
eMail: mailbox@image-text.de
Internet: www.image-text.de

Geschäftsführung:
Lutz Stickel
stickel@image-text.de

Redaktion:
Georg Maria Balsen
Tel.: (02183)334 | balsen@image-text.de

Vertriebsleitung:
Wolfgang Thielen
Tel.: (02183)417623 | thielen@image-text.de

Anzeigenberatung:
Uwe Lemke (verantwortlich)
Tel.: (02183)416033 | lemke@image-text.de

Anzeigendisposition:
Tim Stickel
Tel.: (02183)334 | t.stickel@image-text.de

Grafik:
Tim Szalinski
Tel.: (02183)334 | szalinski@image-text.de
Jan Wosnitza
Tel.: (02183)334 | wosnitza@image-text.de
Thomas Ehl
Tel.: (02183)334 | ehl@image-text.de

Controlling:
Gaby Stickel
Tel.: (02183)334 | gaby.stickel@image-text.de

Fotos:
Lore von der Linde
Tel.: (02183)334 | von.der.linde@image-text.de

Druck:
Joh. van Acken GmbH u. Co. KG

Abschriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

Bezugspreis:
Einzelpreis pro Heft € 4,-
Jahresbezugspreis € 24,-

Der Bezugspreis wird mit dem Mitgliedsbeitrag der Kreishandwerkerschaft erhoben. Der Vertrieb erfolgt per Postversand. Keine Haftung bei Nichtlieferung wegen höherer Gewalt.

EDITORIAL

Arbeitnehmerfreizügigkeit:
Vorteile fürs Handwerk
nur bei wirksamen Kontrollen **4**

HANDWERK AKTUELL

16. Frühjahrstreffen
des Heinsberger Handwerks 2011:
„Bei uns zählt nicht, wo man herkommt,
sondern wo man hin will.“ **6**



„Ausbildungsoffensive 2011
mit dem Online-Portal: tooldu.de“ . . **10**

RECHT + FINANZEN

Vorhaltslose Mitteilung über den
Sachgrundlose Befristung und
„Zuvor-Beschäftigung“ **14**

Hinweise zur Beschäftigung von Arbeit-
nehmern aus den EU-Beitrittsstaaten:
Arbeitnehmerfreizügigkeit **16**

Überstunden mit dem
Gehalt abgegolten? **18**



Konjunkturpaket II –
Wie viel ist wo angekommen. **20**

Rund um das Thema „Rente“
berät Sie kostenlos Johannes Willms
Versichertenältester **20**

Haus & Grund: Auch in
Gewerbemietverträgen sind
Fachhandwerkerklauseln unwirksam. . **22**

Dienstleistungsangebot Inkasso **22**

Rundfunkgebühren: Proteste des
Handwerks erreichen Verbesserungen
für die Betriebe **24**

RECHT + FINANZEN

Wohngebäudeversicherung:
Versicherung gegen Elementarschäden
wird immer wichtiger **25**

Vorsicht bei Einträgen
ins Branchenbuch **26**

Aus KH UND INNUNGEN

„Original Heinsberger Rostbratwurst“
geht in die 2. Runde **30**

Lossprechungsfeier der
Landmaschinenmechaniker-Innung . **32**



UFH im Dialog
mit Sabine Verheyen **33**

Lossprechungsfeier der
Elektro-Innung Heinsberg. **34**



Lossprechungsfeier der Innung
für das Metallhandwerk Heinsberg . . **37**



Termine, Geschäftsjubiläum, Neue
Innungsmitglieder, Silbernes Meister-
jubiläum, Goldenes Meisterjubiläum,
Geburtstage Ehrenamtsträger **42**

FIRMENPORTRAIT

Innovativer Heinsberger Elektro-Spezialist
Elteba setzte ausgezeichnete Konzepte um:
„Alles nur noch einmal anpacken“ . . **40**





Arbeitnehmerfreizügigkeit: Vorteile fürs Handwerk nur bei wirksamen Kontrollen

Feierte man bisher den 1. Mai als den Tag der Arbeit, so wird man ihn möglicherweise künftig als den Tag gedenken, an dem die Menschen aus den EU-Mitgliedsstaaten Polen, Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Slovenien, Estland, Lettland und Litauen freien Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt erhielten.

Dann nämlich laufen die deutschen Übergangsfristen für die Arbeitnehmerfreizügigkeit und Dienstleistungsfreiheit ab.

Erinnern wir uns: Die Übergangsfristen wurden festgesetzt, weil die Bundesregierung befürchtete, dass die Folge des EU-Beitritts der acht osteuropäischen Länder im Jahre 2004 starke Zuwanderung und „soziale Verwerfungen“ sein könnte.

Diese „sozialen Verwerfungen“ könnten tatsächlich ab kommenden Mai entstehen, wenn osteuropäische Firmen ihre Mitarbeiter zu osteuropäischen, also zu konkurrenzlos günstigen Löhnen arbeiten lassen. Denn es gilt das Prinzip, dass die Tariflöhne aus dem Herkunftsland – sofern es keinen deutschen Mindestlohn in dem Gewerk gibt - auch in Deutschland

gelten. Dies würde vor allem hiesige Handwerksunternehmen in Bedrängnis bringen, deren Löhne einen hohen Anteil an den Gesamtkosten ausmachen (So liegt der Durchschnittsstundenlohn in den acht osteuropäischen Staaten bei 6,14 Euro).

Deshalb fürchtet die Handwerksorganisation massives Preisdumping. Selbst wenn ausländische Betriebe deutschen Mindestlohn zahlen müssten, werden beispielsweise polnische Arbeitnehmer aufgrund der geringeren Sozialleistungen im Heimatland immer noch günstiger sein als Deutsche. Ganz zu schweigen von dem ungelösten Problem der Scheinselbständigen: Diese zahlen weder Tarif- noch Mindestlohn und sparen darüber hinaus auch noch die Beiträge für die Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft.

Um Wettbewerbsverzerrungen auszu-schließen, bedarf es daher wirksamer Kontrollen. Denn zu fairen Rahmenbedingungen gehört, dass ausländische Be-

triebe die in Deutschland geltenden gewerberechtigten Bestimmungen und auch die sozial- und arbeitsrechtlichen Mindestvorschriften wie Mindestlöhne, Mindestjahresurlaub, Höchstarbeitszeiten, Überstundenzuschläge, Bedingungen für die Überlassung von Arbeitskräften, Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz usw. einhalten müssen.

Bei Gewährleistung dieser Rahmenbedingungen, bin ich optimistisch, dass das Handwerk mit der Qualität seiner Produkte und Dienstleistungen im Wettbewerb erfolgreich bestehen wird.

Mehr noch: Werden diese Rahmenbedingungen eingehalten, bietet die neue Arbeitnehmerfreizügigkeit auch Vorteile und Chancen. So können grenznahe und an Fachkompetenz und Erfahrung reiche Handwerksbetriebe mit einer steigenden Zahl an Aufträgen aus dem Wachstumsmarkt Mittel- und Osteuropa rechnen. Auch können diese Betriebe jungen Menschen aus den Nachbarländern eine Ausbildungsperspektive anbieten und damit dazu beitragen, den Mangel an Fachkräften zu mildern, damit wir es uns auch in Zukunft leisten können, den 1. Mai als den Tag der Arbeit zu feiern,

meint Ihr



Dr. Michael Vondenhoff
– Hauptgeschäftsführer –



Kreishandwerkerschaft Heinsberg

Hauptgeschäftsstelle Geilenkirchen

Nikolaus-Becker-Straße 18, 52511 Geilenkirchen
Telefon: (02451) 62 01-0, Telefax: (02451) 62 01-62
eMail: info.gk@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de
oder besuchen Sie uns im Internet:
www.kreishandwerkerschaft-heinsberg.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch	7.30 Uhr – 12.30 Uhr
und	13.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Donnerstag	7.30 Uhr – 12.30 Uhr
und	13.15 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	7.30 Uhr – 12.30 Uhr

Herr Geschäftsführer Johannes Willms steht jeden Freitag unseren Mitgliedsbetrieben aus dem Altkreis Erkelenz in unserem Büro in Erkelenz, Franziskanerplatz 13, in der Zeit von 7.30 bis 12.30 Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung.

Während dieser Zeit ist er telefonisch oder per Fax zu erreichen unter: Telefon: 0 24 31 / 9 60 70, Telefax: 0 24 31 / 96 07 69

Während der Urlaubszeiten wird Herr Willms durch andere Mitarbeiter der Kreishandwerkerschaft Heinsberg vertreten.

Hauptgeschäftsführer

Dr. Michael Vondenhoff (0 24 51) **62 01-13**
vondenhoff@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de

Geschäftsführer

Johannes Willms (0 24 51) **62 01-29**
willms@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de

Sekretariat

Barbara Conrads (0 24 51) **62 01-13**
conrads@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de

Kasse

Manfred Konheiser, Kassenleiter (0 24 51) **62 01-15**
konheiser@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de

Rechtsberatung

rechtsberatung@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de (0 24 51) **62 01-21**

Handwerksrolle

Wilfried Gerads (0 24 51) **62 01-20**
gerads@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de

Ausbildungs- und Prüfungswesen

Ingrid Jansen (0 24 51) **62 01-17**
jansen@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de

Gia-Nghi Khew (0 24 51) **62 01-19**
khew@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de

Jan Lenzen (Auszubildender) (0 24 51) **62 01-18**
lenzen@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de

Bildungsstätten

Kfz.-Werkstatt, Geilenkirchen

Werner Knoben, Ausbilder (0 24 51) **62 01-30**
knoben@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de
Heinz-Gerd Schmitz, Ausbilder (0 24 51) **62 01-40**
schmitz@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de

SHK-Werkstatt, Erkelenz-Bellinghoven

Horst Heuter, Ausbilder (0 24 31) **9 45 16-13**
heuter@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de
Telefax (0 24 31) **9 45 16-12**

Elektro-Werkstatt, Erkelenz-Terheeg

Karl-Willi Gnahs, Ausbilder (0 24 31) **9 77 06-20**
gnahs@kreishandwerkerschaft-heinsberg.de
Telefax (0 24 31) **9 77 06-15**



16. Frühjahrstreffen des Heinsberger Handwerks 2011

„Bei uns zählt nicht, wo man herkommt, sondern wo man hin will.“

Am 10. April herrschte in der Stadthalle in Heinsberg wieder einmal ein reges Treiben anlässlich des 16. Frühjahrstreffens der Kreishandwerkerschaft Heinsberg. Denn trotz des wunderschönen Frühlingswetters waren die Vertreter der Kreishandwerkerschaft und alle geladenen Gäste zahlreich erschienen, um sich einem der wichtigsten und aktuellsten Themen unserer Gesellschaft anzunehmen: der Integration.

Schon beim Betreten der Stadthalle konnten die Gäste merken, dass es sich beim Thema „Integration im Handwerk“ um ein Anliegen handelt, das der Kreishandwerkerschaft wirklich am Herzen liegt. So verkündeten nämlich auch die Werbebanner der aktuellen Kampagne die wichtige Botschaft: Bei uns zählt nicht, wo man herkommt, sondern wo man hin will.



Kreishandwerksmeister Wilfried Wiesenborn (rechts) und Hauptgeschäftsführer Dr. Michael Vondenhoff (links) begrüßten den Festredner Armin Laschet, MdL (Bildmitte) zum Frühjahrstreffen

Unter den erwartungsvollen Gästen befanden sich unter anderem der Bürgermeister der Stadt Heinsberg, Herr Wolfgang Dieder, und der Landtagsabgeordnete

und Festredner des diesjährigen Frühjahrstreffens, Herr Armin Laschet, dessen Rede „Integration im Handwerk – ein gelungenes Beispiel für eine moderne Gesellschaft?“ den Höhepunkt des Vormittags bilden sollte.

Doch bevor man sich dem zentralen Thema des Treffens widmete, ließ es sich Kreishandwerksmeister und Moderator des Vormittags Wilfried Wiesenborn natürlich nicht nehmen, die 1. Kammer- und Landesieger des Praktischen Leistungswettbewerbs der Handwerksjugend 2010 zu ehren. Die frisch gebackenen Gesellen und Gesellen des Heinsberger Handwerks, die es mit viel Können, Ein-



www.autohaus-nitsche.de



NITSCHÉ



Wir gratulieren Janke Mansel, der mit seiner Gesellenprüfung, zum Kammer- und Landesieger avancierte und den dritten Platz bei den Landessiegern belegte!

Autohaus Nitsche GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 2 · 52525 Heinsberg
Fon: 02452 / 91 97 - 0 · Fax: 02452 / 91 97 97
Mail: info@autohaus-nitsche.de · www.autohaus-nitsche.de



Houben
SCHREINEREI · INNENAUSBAU

Waldhufenstraße 180 · 52525 Heinsberg-Straeten
Telefon (02452) 95440 · Telefax (02452) 954421
www.schreinerei-houben.de · info@schreinerei-houben.de



Bau- und Möbelschreinerei Trockenbau Innenausbau Akustikbau



satzbereitschaft und vor allem Freude am Beruf ganz an die Spitze des Wettbewerbs geschafft haben, waren: Christian Cüppers, Marius Rible, Janke Mansel, Jennifer Hoenen, René Hamacher, Michael Schmitz und Andreas Frenken. Ihnen gebührte die Ehrung im Namen aller Ehrenamtsträger des Heinsberger Handwerks und ein kleines Geschenk für jeden Einzelnen.

Den Höhepunkt des Frühjahrstreffens bildete dann aber der Festvortrag des Landtagsabgeordneten Herrn Armin Latschet, der in der Zeit von 2005 bis 2010 erster Integrationsminister war und daher wie kein zweiter geeignet war, zum Thema „Integration in Handwerk“ Stellung zu beziehen.

Er begann seine Rede mit einer bedeutenden Feststellung: „Wir müssen uns darüber bewusst werden, dass wir in einer alternden Gesellschaft leben. In bereits 15 Jahren gehen nicht weniger als eine Millionen Menschen in den Ruhestand.“ Diese Tatsache sei es, so Latschet, die uns endlich wachrütteln müsse, dass wirklich jeder in der Gesellschaft – ob mit oder ohne Zuwanderungsgeschichte – einen wertvollen Beitrag leisten kann. Nur wenn wir einsehen würden, wie wichtig jedes

[weiter nächste Seite »»»](#)



Ehrung der 1. Kammersieger des Praktischen Leistungswettbewerbs der Handwerksjugend 2010

Beruf:	Teilnehmer:	Betrieb:
1. Kammersieger Anlagemechaniker für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik (Wassertechnik)	Christian Cüppers Langbroicher Str. 2 52525 Heinsberg	H. W. Dohmen GmbH Weserstr. 8 41836 Hückelhoven
1. Kammersieger und 2. Landessieger Fleischer	Marius Rible Aachener Str. 50 41836 Hückelhoven	Rudolf Rible, Fleischermeister Aachener Str. 50 41836 Hückelhoven
1. Kammersieger und 3. Landessieger Kraftfahrzeugmechaniker (PKW)	Janke Mansel Am Krümmelbach 59 52538 Gangelt	Autohaus Nitsche GmbH Ferdinand-Porsche-Str. 2 52525 Heinsberg
1. Kammersiegerin Maler und Lackierer	Jennifer Hoenen Hauptstr. 109 52538 Gangelt	Franz Peter Bertrams Carl-Diem-Str. 4 52511 Geilenkirchen
1. Kammersieger Straßenbauer	Rene Hamacher Noldestr. 1 52525 Heinsberg	Karl Rütten Im Bettengraben 30 52525 Heinsberg
1. Kammersieger und 2. Landessieger Tischler	Michael Schmitz Philippenkühle 10 52538 Gangelt	Johannes Houben GmbH Waldhufenstr. 180 52525 Heinsberg
1. Kammersieger Zimmerer	Andreas Frenken Wurmstr. 80 52525 Heinsberg	Holzbau Stassny GmbH Zimmererbetrieb, Lieckerstr. 53 52525 Heinsberg

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Uwe Lemke, (02183) 41 60 33

Wir gratulieren unserem Sohn Marius Rible, zum Innungs- und Kammersieger, 2. Platz beim Landesleistungswettbewerb sowie zur bestandenen Meisterprüfung

Fleischerfachgeschäft

Rudolf Rible



Aachenerstraße 50
41836 Hückelhoven-Baal

Tel. 02435/2253 · Fax 02435/980623

www.metzgerei-ribble.de · info@metzgerei-ribble.de



einzelne Kind für die Sicherung der Arbeitsplätze in der Zukunft ist, könnten wir den aktuellen Entwicklungen unserer Gesellschaft gerecht werden. „Jeder wird gebraucht und jeder hat Talent!“ hob Laschet hervor und wies dabei auf das Werbebanner der Kreishandwerkerschaft. Durch Vorbilder und mehr Bildungschancen für alle Kinder müsse man jetzt anfangen, den Grundstein zu legen für qualifizierte und motivierte Nachwuchskräfte.

Abschließend machte er noch einmal deutlich, wie viele Chancen gerade das Handwerk bietet, praktische und handfeste Lösungen in dieser Sache zu schaffen – handfeste Lösungen wie zum Beispiel die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Handwerk, die den Kindern einen Einblick in die vielen verschiedenen Handwerksberufe geben kann. Denn das Handwerk sei das Berufsfeld für individuelle Leistung.

An diesem Vormittag ging wohl jeder mit einem guten Gefühl nach Hause. Denn eins stand fest: hier werden keine Luftschlösser gebaut, hier beginnt sich endlich wirklich etwas zu bewegen.



Im Rahmen des 16. Frühjahrestreffens des Heinsberger Handwerks wurden die Sieger des praktischen Leistungswettbewerbs der Handwerksjugend 2010 geehrt. Kreishandwerksmeister Wilfried Wiesenborn (links), Kreislehrlingswart Adi Rademacher (2. v. rechts) und Geschäftsführer Johannes Willms (rechts) gratulierten zu den hervorragenden Leistungen: Marius Rible, Fleischer (1. Kammer- und 2. Landessieger) – (3. v. rechts); Janke Mansel, Kfz-Mechatroniker (1. Kammer- und 3. Landessieger) – (3. v. links); Jennifer Hoenen, Maler- und Lackiererin (1. Kammer- und 4. v. links) und Michael Schmitz, Tischler (1. Kammer- und 2. Landessieger)

HANS-JOSEF SCHMITZ STEUERBERATER

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Existenzgründung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellen von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
- Lohnabrechnungen
- Buchführung inkl. landwirtschaftlicher Buchführung

Gewerbestraße Süd 58 a · 41812 Erkelenz
Telefon (0 24 31) 806 01 90 · Telefax (0 24 31) 806 01 99
eMail: steuerberater-hj.schmitz@41812erkelenz.de



LTW Die LandTechnik Werkstatt

Service & UVV Gabelstapler, Service Land- und Baumaschinen aller Fabrikate, Reifenmontage, Klimageservice, Hydraulikschlauchfertigung, Gelenkwellenservice, Motorleistungsmessung, Feldspritzenprüfung BBA, Computerd Diagnose, TÜV Vorbereitung und Abnahme, Ersatzteilservice aller Fabrikate, Sonderanfertigung, Schweißarbeiten, Maschinenbau, Hydraulikaggregate, Schmierstoffverkauf und Entsorgung, Batterieservice, Vor-Ort-Service

LTW GmbH
Quellstrasse 60 · 52538 Gangelt-Langbroich
Fon 0 24 54 / 60 43 · www.ltwgmbh.de



WfM Werkstatt für behinderte Menschen

Profitieren Sie von unseren Produktions- und Dienstleistungsangeboten!

Metallverarbeitung	Landschaftspflege
Schreinerei	Wäscherei
Verpackung	Werbedruck
Montagebereiche	Café der Begegnung
Elektromontage	Café SAMOCCA

Ihre persönliche Beratung:
Toni Hermanns
02452-969 405

Mehr Infos unter: www.lebenshilfe-heinsberg.de

Ihre Maler-Fachbetriebe und Partner im Kreis Heinsberg

Klaus Dieter Hüsmann 

Malerbetrieb
einfach farbenhaft

- Maler - Lackierarbeiten
- Putz - Spachtelarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Edelputze - Vollwärmeschutz
- Alle Spachtel- und Wischtechniken
- Beseitigung von Schimmelbefall u. Wasserschäden
- Altbausanierung und Trockenbau
- Bodenverlegung und Teppichreinigung

Pescherstraße 218
41065 Mönchengladbach

Tel. 0 21 61 / 599 01 96
Fax 0 21 61 / 599 01 97
Mobil 0172 / 290 42 68

KDHuesmann@aol.com
www.maler-huesmann.de



- Raumdesign
- Bodenbeläge
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fassadenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz
- Sanierung von Feuchte- und Schimmelpilzschäden
- Betonsanierung
- Fassaden-Schutzbrief
- individuelle Planung der Farbgestaltung Ihres Hauses

Hans-Jürgen Mertzbach
Malerbetrieb GmbH
Kommend 21 · 41836 Hüchelhoven-Brachelen
Telefon 0 24 62/67 51 · Telefax 0 24 62/35 13
info@malerbetrieb-mertzbach.de · www.malerbetrieb-mertzbach.de

Seit mehr als 20 Jahren

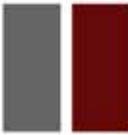


Malerarbeiten aller Art
Spezialisiert auf Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen an Alt- und Neubauten

Zertifizierter Qualitätspartner der Sto AG

August-Thyssen-Str. 5
52511 Geilenkirchen
heinz.hussels.gmbh@t-online.de

Tel.: (0 24 51) 4 84 67-0
Fax: (0 24 51) 4 84 67-17
Mobil: (01 63) 8 13 12 30



www.h-metzen.de

h. metzen
malermeister

malerarbeiten raumgestaltung

Herbert Metzen Fon 02431/980982
Bayernstrasse 6 Fax 02431/970260
41812 Erkelenz Funk 0177/4016985

 Qualität im Handwerk
Fördergesellschaft mbH

Ideen mit Stil.



Maler-Einkauf West eG

10 gute Adressen für den professionellen Malerbedarf

Kleve
Moers
Krefeld
Düsseldorf
Mönchengladbach
Remscheid
Köln
Gummersbach
Siegburg
Bonn

Maler-Einkauf West eG
Mathias-Brüggen-Str. 88-106
50829 Köln
Telefon 0221. 59 70 20

www.meg-west.de



LACK- UND FARBENFABRIK

bollmann

... Malerbedarf rundum!

Ihr Großhandel für
Farben, Lacke,
Tapeten,
Bodenbeläge
Malerwerkzeuge.

Öffnungszeiten
Mo-Do 7.00 - 16.30 Uhr
Fr 7.00 - 16.15 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

41065 Mönchengladbach, Sophienstraße 49-53
Telefon (0 21 61) 4 93 98-0, Telefax (0 21 61) 4 93 98-25
www.otto-bollmann.de, info@otto-bollmann.de

52068 Aachen, Düppelstraße 27
Telefon (02 41) 90 03 40-0, Telefax (02 41) 90 03 40-25



„Ausbildungsoffensive 2011 mit dem Online-Portal: tooldu.de“



Die Kreishandwerkerschaft Heinsberg wird auch im kommenden Jahr mit den VR-Banken im Kreis Heinsberg die 2010 gestartete „Ausbildungsoffensive“ fortführen.

Das Internetportal „tooldu“ für Ausbildungsplatzsuchende und Betriebe, die eine freie Lehrstelle haben, hat sich bewährt. Mit Blick auf das Ausbildungsjahr 2011 möchten wir Sie daher wieder aufrufen, freie Ausbildungs- und Praktikumsplätze anzumelden, damit auch Sie 2011 einen für Ihren Innungsfachbetrieb geeigneten Lehrling oder Praktikanten einstellen können.

Das Bewerbungsmanagement von „tooldu“ erleichtert ausbildungswilligen Unternehmen und ausbildungsinteressierten Jugendlichen zueinander zu finden.

Eine auf den jugendlichen Zeitgeist abgestimmte Internetplattform informiert Suchende im Kreis Heinsberg über die Möglichkeit, auch in Ihrem Betrieb eine Ausbildung machen zu können.

Über das Medium Internet kann der Ausbildungsinteressierte gleich online eine individuelle Bewerbung an Ihren Betrieb versenden – Sie haben dann die

Wahl, welchen Bewerber Sie einladen möchten, um ihn näher kennen zu lernen.

Wenn in Ihrem Betrieb im kommenden Jahr eine Lehrstelle (Praktikumsplatz) zu besetzen ist, füllen Sie bitte das beiliegende Antwort-Fax aus und senden es an 0241/89493-29. Ihre Kontaktdaten werden in der Ausbildungsplatzbörse eingepflegt und sind für die potentiellen Bewerber abrufbar.

Unterstützen Sie die „Ausbildungsoffensive 2011“ und nehmen Sie am Bewerbungsmanagement teil.

Ausbildungsplatzoffensive 2011

Eine Aktion der



Kreishandwerkerschaft Heinsberg

Ja, wir haben noch _____ Lehrstelle/n frei

Im Ausbildungsberuf: _____

Anzahl: _____ ab: _____ 2011

Im Ausbildungsberuf: _____

Anzahl: _____ ab: _____ 2011

Wir bieten ein **Betriebspraktikum:** _____ 2011

Anforderungsprofil: _____ 2011

*Schulabschluss

- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Abitur
- Andere _____
- Handelsschule
- Fachhochschulreife
- Studium

*Pflichtfelder

*Betriebsadresse: _____
(Stempel)

Ansprechpartner:

*Vorname/Name: _____

*E-Mail/Telefon: _____

Ort/Datum/
Unterschrift: _____

Bitte zurückfaxen an:
02 41 / 8 94 93 - 29

Kreissparkasse Heinsberg gewinnt Leasing-Award

Die Deutsche Leasing (DL) verleiht jedes Jahr den Deutsche Leasing Award an die 18 Sparkassen mit dem besten Neugeschäftsergebnis. Dieses Jahr ganz vorne dabei: Die Kreissparkasse Heinsberg – sie kam mit ihren Leasing-Erfolgen im Jahr 2010 auf den 1. Platz.

In sechs Größenklassen werden die Preisträger ermittelt, in denen jeweils das Leasing-Neugeschäft jeder Sparkasse in Relation zu deren Firmenkreditvolumen gesetzt wird. So können die Preisträger verglichen werden. Die Kreissparkasse Heinsberg konnte sich in ihrer Vergleichsgruppe durchsetzen.

Für Frank Kraik, Direktor Firmenkundengeschäft bei der Kreissparkasse Heinsberg, zeigt die Auszeichnung, dass Leasing im Allfinanzkonzept des Instituts erfolgreich war.

„Gerade in Krisenphasen hat sich Leasing als erfolgreicher Investitionsmotor erwiesen und als

ein wichtiges Finanzierungselement für unsere Firmenkunden bewährt. Wir sind stolz, dass wir für 2010 den begehrten Deutsche Leasing Award erhalten haben.“

Rainer Weis, Vorstand der DL, Stefan Linke, Regionaldirektor der DL, und Jürgen Hilkhausen, Gebietsleiter Sparkassen und Mittelstand der DL, gratulierten der Kreissparkasse Heinsberg am 13. April 2011 persönlich zu ihrem Erfolg und übergaben den Preis an Thomas Pennartz, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Heinsberg.

Doch auf ihren Lorbeeren ausruhen wird sich die Kreissparkasse Heinsberg nicht. Sie hat sich für das laufende Jahr viel vorgenommen: Das Institut will die noch vorhandenen Potenziale im Leasing heben und ihre Marktposition gemeinsam mit dem Verbundpartner Deutsche Leasing weiter ausbauen. Und noch ein weiteres Ziel steht fest: den Leasing Award für 2011 gewinnen.

Der „Deutsche Leasing Award“ 2010 geht an...



...die Kreissparkasse Heinsberg.



 Kreissparkasse
Heinsberg

Ihre Tischler-Fachbetriebe und Partner im Kreis Heinsberg



Ambiente vom Experten.

CLABEN

architektur. interieur.

Ferdinand Clasen-Str. 5 Fon (0 24 31) 9 77 07-0 info@classen-interieur.de
41812 Erkelenz Fax (0 24 31) 9 77 07-40 www.classen-interieur.de

- Bau- und Möbelschreinerei
- Innenausbau
- Akustikbau
- Trockenbau



Johannes Houben GmbH Telefon: 0 24 52 / 95 44 - 0
Waldhufenstraße 180 Telefax: 0 24 52 / 95 44 - 21
52525 Heinsberg-Sträeten info@schreinerei-houben.de
www.schreinerei-houben.de



Hoffeldstr. 100 Postfach 10 48 53
40235 Düsseldorf 40039 Düsseldorf
Tel. (0211) 69 05 - 0 www.steinrueck.de
Fax (0211) 69 05 - 133 info@steinrueck.de

Öffnungszeiten: Exklusiv Studio
Steinrück Fachmarkt Mo.-Fr. 7:30 - 18:00 Uhr
Fr. 7:30 - 15:30 Uhr Samstag 9:00 - 13:00 Uhr

seit 1870



Scheins
Baubeschläge *die bessere Wahl!*
Werkzeuge
Sicherheitstechnik
Befestigungstechnik

Grüner Weg 105, 52070 Aachen (bei den Gasballons)
Tel: 02 41/18 20 9-0 Fax: 02 41/18 20 9-27
www.scheins.de



**Holz
Richter**

Schmiedeweg 1
51789 Lindlar
Industriepark Klause
www.holz-richter.de



Kompetenz in Holz auf 40.000 m²
Vollsortiment Platten, Türen, Schnittholz,
Böden, Holzbau, Gartenholz
und Gartenmöbel





Ihr Partner für
 Wintergärten · Türen · Fenster · Treppen **Niessen**
 aus Aluminium, Holz und Kunststoff

Holz Niessen GmbH & Co KG · Sootstraße 22 · 52525 Heinsberg-Dremmen
 Tel.: 0 24 52-6 16 09 · Fax: 0 24 52-6 68 58 · info@holz-niessen.de · www.wintergarten-niessen.de

E. F. Landmesser · Innenausbau
 Bau und Möbeltischlerei & Bestattungen

- Treppenbau
- Bauelemente
- Exklusive Haustüren
- Kindermöbel
- Holz- u. Kunststofffenster

41812 Erkelenz - Schwänenberg
 Tel. 0 24 31 / 55 22 - Mobil 0173 / 512 55 22

Peter Schröders
 „Bestandteile“
 Fenster & Türen *Design*

- Haustüren · Markisen · Fenster
- Terrassenüberdachung
- Wintergärten · Reparaturdienst

Martinusstraße 34 · 41849 Wassenberg
 Tel. 0 24 32 / 9 02 99 09
 www.Schroeders-fenster.de

Der beste Platz für Ihre Anzeige.
 Kontakt: Uwe Lemke, (02183) 41 60 33



MACHEN SIE AUS
 IHREN RÄUMEN
 EIN ZUHAUSE...

Parade "Laura Ashley Home" / Dettlitz

BECHER
 BAUENWOHNLEBEN

BECHER GMBH & CO. KG HOLZHANDLUNG
 INDUSTRIESTRASSE 15 / 52525 HEINSBERG / TEL. 02452 91 14-0
 FAX 02452 91 14-44 / HEINSBERG@BECHER.DE / WWW.BECHER.DE

PARKETT | LAMINAT | DIELEN | TÜREN | PANEELE | GARTENHOLZ

Holz...
 schützt unser Klima

Th. Lowis KG Holzhandlung

Am Weidenhof 6 - Industriegebiet
 52525 Heinsberg - Dremmen
 Tel.: 02452-9559 0
 www.louis.de

Fenster und Haustüren
 Energiekosten sparen an richtiger Stelle



Täglich geöffnet: 8 - 17 Uhr | Sa 9 - 13 Uhr | So Ausstellungsraum 11 - 17 Uhr geöffnet
 *Außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten - keine Beratung und Verkauf

KOCHS®
 Ihr Servicepartner für Fenster und Türen.
 Ihr Servicepartner für Luft, Wasser und Wärme.

Am Boscheler Berg 5 | 52134 Herzogenrath-Merkstein
 T: (02406) 98 550 | info@kochs.de | www.kochs.de



Sachgrundlose Befristung und „Zuvor-Beschäftigung“



der gesetzgeberischen Wertung, die in der regelmäßigen zivilrechtlichen Verjährungsfrist zum Ausdruck kommt.

Die Klägerin war beim beklagten Freistaat aufgrund eines befristeten Arbeitsvertrags vom 1. August 2006 bis 31. Juli 2008 als Lehrerin beschäftigt. Während ihres Studiums hatte sie vom 1. November 1999 bis 31. Januar 2000 insgesamt 50 Stunden als studentische Hilfskraft gearbeitet. Mit ihrer Klage hat sie sich gegen die Befristung ihres Arbeitsverhältnisses gewandt.

(Bundesarbeitsgericht, Urteil vom 6. April 2011 – 7 AZR 716/09 - Vorinstanz: Sächsisches Landesarbeitsgericht, Urteil vom 15. September 2009 – 7 Sa 13/09 –)

Der Möglichkeit, ein Arbeitsverhältnis ohne Sachgrund bis zu zwei Jahre zu befristen, steht eine frühere Beschäftigung des Arbeitnehmers nicht entgegen, wenn diese mehr als drei Jahre zurückliegt.

und für Arbeitnehmer eine Brücke zur Dauerbeschäftigung schaffen. Zum andern sollen durch das Verbot der „Zuvor-Beschäftigung“ Befristungsketten und der Missbrauch befristeter Arbeitsverträge verhindert werden.

Nach § 14 Abs. 2 Satz 1 TzBfG ist die Befristung eines Arbeitsvertrags ohne Vorliegen eines sachlichen Grundes bis zur Dauer von zwei Jahren zulässig. Das gilt nach § 14 Abs. 2 Satz 2 TzBfG nicht, wenn mit demselben Arbeitgeber bereits zuvor ein befristetes oder unbefristetes Arbeitsverhältnis bestanden hat.

Das Verbot kann allerdings auch zu einem Einstellungshindernis werden. Seine Anwendung ist daher nur insoweit gerechtfertigt, als dies zur Verhinderung von Befristungsketten erforderlich ist. Das ist bei lange Zeit zurückliegenden früheren Beschäftigungen typischerweise nicht mehr der Fall. Hier rechtfertigt der Gesetzeszweck die Beschränkung der Vertragsfreiheit der Arbeitsvertragsparteien und die damit verbundene Einschränkung der Berufswahlfreiheit des Arbeitnehmers nicht. Die Gefahr missbräuchlicher Befristungsketten besteht regelmäßig nicht mehr, wenn zwischen dem Ende des früheren Arbeitsverhältnisses und dem sachgrundlos befristeten neuen Arbeitsvertrag mehr als drei Jahre liegen. Dieser Zeitraum entspricht auch

Eine „Zuvor-Beschäftigung“ im Sinne dieser Vorschrift liegt nicht vor, wenn ein früheres Arbeitsverhältnis mehr als drei Jahre zurückliegt. Das ergibt die an ihrem Sinn und Zweck orientierte, verfassungskonforme Auslegung der gesetzlichen Regelung. Diese soll zum einen Arbeitgebern ermöglichen, auf schwankende Auftragslagen und wechselnde Marktbedingungen durch befristete Einstellungen zu reagieren,



Rechtsanwalt
Markus Engels, Aachen



Was uns bewegt:

Handwerk
Handel
Gewerbe



Ihre Partner „Rund um den Bau“

H. K. JANSEN GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
ERKELENZ
 www.hk-jansen.de
 Gewerbestr. Süd 65 ☎ 02431 / 2204

HW www.welter-bau.de
 Leistungen:
 Einfamilienhäuser
 Mehrfamilienhäuser
 Umbau & Renovierung
 Kommunalbau
 Gewerbe- & Ingenieurbau

Hans Welter GmbH
 Bauunternehmung
 • Hofeweg 1 • Tel.: 0 24 54-9 38 90
 52538 Gangelt Fax: 0 24 54-93 89 11
 • Email: info@welter-bau.de

LINDHOLM
 BAUUNTERNEHMUNG

**Mauerwerksanierung
 Denkmalpflege
 Balkonsanierungsarbeiten
 Betoninstandsetzung**

Kauler Weg 10 • 41812 Erkelenz • Tel. 0 24 31-7 41 64 • Fax 0 24 31-8 16 65
 wolfgang.lindholm@t-online.de • www.bauunternehmung-lindholm.de

Ihr kompetenter Partner am Bau
Cranen GmbH & Co. KG
 Thomas-Edison-Straße 2
 52499 Baesweiler
 Tel. 0 24 01 / 91 70 - 0
 Fax 0 24 01 / 93 90 90
 info@cranen.de

Cranen
 BAUUNTERNEHMEN

H. W. Gottschalk
TIEFBAU
 GmbH

Waldhufenstr. 108 - Heinsberg
 www.hw-gottschalk.de

KRAIK Stuck & Putz

Meisterbetrieb für:

- Trockenbau
- Innen & Außenputz
- Wärmedämmputz
- Gipsdielenwände
- Altbausanierung

Birkenpfad 16 • 41812 Erkelenz-Schwanenberg
 Telefon 0 24 31 / 31 14 • Telefax 0 24 31 / 7 17 49 • kraik-gmbh@t-online.de

CAMEDDA
 Bauunternehmen

David-Hanseman-Str. 18
 52531 Übach-Palenberg

Geschäftsführer: Francesco Camedda
 Telefon 0 24 51 / 4 84 58 15
 Mobil 01 72 / 87 87 142
 Telefax 0 24 51 / 94 16 13
 eMail: cameddabau@aol.com
 Web: www.bau-und-mehr.de

CLEVEN
 BAUUNTERNEHMUNG

HOCHBAU • INGENIEURBAU • WOHNUNGSBAU

INTERNET: www.cleven-bau.de

Am Steirerleef 7 Tel. 0 24 55 / 93 99 50
 52538 Seifkuntz Fax 0 24 55 / 23 63

KOMPETENZ AM BAU
 75 Jahre

WALLRAFEN
 Bauunternehmung • Schlüsselfertigbau
 GmbH & Co. KG

Waldweg 71 • 52525 Waldfeucht-Haaren
 Telefon: 0 24 55 / 39 87 34 • Fax 39 83 29
 eMail: wallrafen.heinz@web.de

VOGEL
 BAUUNTERNEHMUNG

Bauunternehmung Vogel • Von-Mirbach-Str. 10
 52511 Geilenkirchen • Tel.: 0 24 51 / 27 73

Inhaber Dipl. Ing. Heinz Everhartz

HANS HEMMERSBACH
 BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Inhaber: Dipl.-Ing. Michael Hemmersbach
 Talstraße 117 • Übach-Palenberg
 Telefon 0 24 51 / 9 03 03-10 • Telefax 0 24 51 / 9 03 03-25
 Hans-Hemmersbach-GmbH@t-online.de • www.hemmersbach-bau.de

seit 1925
 Stein auf Stein -
 Wir bauen Ihre Ideen...
Meisterhaft

Bauunternehmung Speis GmbH & Co. KG

52525 Heinsberg-Aphoven
 Talstraße 212 • Telefon 02452 / 5689
 Telefax 02452 / 21152 • Mobil 0172 / 2418415
 www.bau-speis.de

HAND IN HAND QUALITÄT ORGANISIEREN

Die WILLY-DOHMEN-Gruppe

DOHMEN

Hasenbuschstraße 46 • 52531 Übach-Palenberg
 Telefon: 0 24 51 / 98 50 - 0 • Fax: 0 24 51 / 98 50 - 45
 E-Mail: info@willy-dohmen.de • Internet: www.willy-dohmen.de

Fliesen,- Platten- und Mosaiklegermeister

GEORG BÖSL

ÖFFENTLICH BESTELLTER UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER

der Handwerkskammer Aachen für
 Fliesen,- Platten,- Mosaik,- Naturstein,-
 Zementfliesen- und Verbundabdichtungsarbeiten.

Privat- und Gerichtsgutachten.

52477 Alsdorf, Luisenstraße 95 Tel.: 0 24 04 / 95 67 81
 Mail: nc-boeslge@netcologne.de Fax: 0 24 04 / 2 13 77



Hinweise zur Beschäftigung von Arbeitnehmern aus den EU-Beitrittsstaaten

Arbeitnehmerfreizügigkeit gilt ab Mai 2011

Die volle Arbeitnehmerfreizügigkeit gilt in Deutschland ab dem 1. Mai 2011 auch für die Bürger der acht im Jahre 2004 der EU beigetretenen Staaten aus Mittel- und Osteuropa: Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn. Damit enden die sieben Jahre lang gültigen Übergangsbestimmungen.

Mit der Geltung der vollen Arbeitnehmerfreizügigkeit entfallen zugleich die verbliebenen Beschränkungen für Dienstleister aus diesen Staaten in den Branchen Bau, Gebäudereinigung und Innendekoration hinsichtlich der Entsendung von Arbeitnehmern nach Deutschland. Für die Bürger Rumäniens und Bulgariens werden die Beschränkungen der Arbeitnehmerfreizügigkeit und in sektoralen Bereichen bei der Dienstleistungsfreiheit bis 31.12.2011, längstens bis zum 31.12.2013 gelten.

Die Arbeitnehmerfreizügigkeit erlaubt es EU-Bürgern, ungeachtet ihres Wohnortes in jedem Mitgliedstaat unter den gleichen Bedingungen eine Beschäftigung aufnehmen und ausüben zu dürfen wie die Angehörigen dieser Staaten.

Beschäftigungsmöglichkeiten

Mit dem Wegfall der Übergangsbestimmungen erhalten die Bürger der 2004 der EU beigetretenen Staaten uneingeschränkten Zugang zum deutschen Ar-

beitsmarkt. Eine Arbeitsgenehmigung-EU nach § 248 Abs. 1 SGB III ist nicht mehr nötig. Dies gilt für alle Beschäftigten, unabhängig von der Qualifikation, Beschäftigungsdauer und Branche. Auch die Anmeldung bei der regionalen Arbeitsagentur entfällt. Nach dem Freizügigkeitsgesetz/EU wird lediglich von Amts wegen von der Ausländerbehörde eine deklaratorische Bescheinigung über das Aufenthaltsrecht ausgestellt.

Hinweis: Unbeschränkt möglich ist auch die Beschäftigung zur Berufsausbildung. Ab dem 1.5.2011 können damit Bewerber in den anerkannten Ausbildungsberufen des Handwerks zu qualifizierten Fachkräften ausgebildet werden. Zudem ist die Beschäftigung von Praktikanten und Studenten ohne Weiteres zulässig.

Die Anerkennung von ausländischen Schulabschlüssen wird in den meisten Bundesländern zentral auf Antrag des neuen EU-Bürgers von einer zuständigen Stelle (z. B. der Bezirksregierung) durchgeführt. Diese bewertet, ob die Qualifikation mit einem deutschen Hauptschulabschluss, einem mittleren oder einem höheren Schulabschluss gleichgestellt werden kann.

Für den Zugang zu zulassungspflichtigen Handwerksberufen als Betriebsleiter bzw. Selbstständiger führen die Hand-

werkskammern Anerkennungsverfahren durch. Ansonsten ist eine Anerkennung ausländischer Handwerksabschlüsse rechtlich nicht geboten, um den erlernten Beruf in Deutschland ausüben zu dürfen, und bisher – mit Ausnahme von Spätaussiedlern – auch nicht geregelt. Entscheidend ist die Anerkennung durch den Arbeitgeber. Um Zuwanderern den ausbildungsadäquaten Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt zu erleichtern, erarbeitet die Bundesregierung derzeit ein Anerkennungsgesetz, das einen umfassenden Rechtsanspruch auf Prüfung und Vergleich ausländischer Berufsqualifikationen mit inländischen Referenzqualifikationen beinhalten soll.

Hinweis: Arbeitgeber können für die Ausbildung und Beschäftigung die gleichen Förderinstrumente zur Arbeitsmarktintegration nach dem SGB III beanspruchen wie für inländische Arbeitnehmer auch.

Ferner kann ab dem 1.5.2011 eine Tätigkeit bei einem deutschen Zeitarbeitsunternehmen aufgenommen werden. Außerdem können Zeitarbeitsunternehmen aus dem EU-Ausland ausländische EU-Bürger grenzüberschreitend an inländische Arbeitgeber verleihen, wenn sie eine Überlassungserlaubnis der Bundesagentur für Arbeit nach § 1 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) besitzen. Die bestehenden Sonderre-

[weiter nächste Seite »»»](#)

Steuerberater und Dipl.-Finanzwirt
Rainer Backhaus

Tätigkeitsschwerpunkte:
Betreuung von Handwerks-
und Baufirmen

Selfkantstr. 33
52538 Gangelt
Tel: 02454-93660
Email: r.backhaus@stb-backhaus.de

**STEUERBERATER
R. BACKHAUS
DIPLOM-FINANZWIRT**

**Wir können
Baulohn**

Ihre Partner „Rund um den Bau“



HEISTER + RONKARTZ
BRANDSCHUTZSACHVERSTÄNDIGE

Brandschutztechnische Beratung
Brandschutzkonzepte und Brandschutzgutachten
Brandlastermittlungen
Entrauchungskonzepte
Bescheinigungen nach § 72 (6) BauO NRW
Brandschutztechnische Bestandsanalysen und Sicherheitskonzepte
Fachbauleitung Brandschutz
Brandsimulationsberechnungen
Abnahmen nach den technischen Prüfverordnungen
Brandschutzordnungen nach DIN 14096
Brandschutzpläne und diverse Visualisierungen mittels modernster CAD-Methodik

41836 Hückelhoven
Weserstr. 3
www.heister-ronkartz.de
info@heister-ronkartz.de
Telefon 02433 / 95171-0
Telefax 02433 / 95171-849



1,2,3...Azubi-fit
Ein Tochterunternehmen der BZB – Bildungszentren des Baugewerbes e. V.

Ihre Zukunft!

Sie suchen den richtigen Auszubildenden für Ihren Betrieb?

Wir bieten Ihnen kompetente und kostenfreie Hilfe!

Unser Service:

- Zeit- und Qualitätsgewinn bei der Lehrlingsuche
- Nachwuchssicherung für Ihren Betrieb
- Kostenersparnis bei der Nachwuchsfindung
- Niedrige Abbrecherquote während der Ausbildung
- Betreuung vor und während der Ausbildung
- Imagepflege für Ihren Betrieb

www.azubi-fit.de

1,2,3... Azubi-fit® gGmbH | Bökendonk 15 - 17 | 47809 Krefeld | www.azubi-fit.de
Tel.: +49 (0) 2151 5155-22 | Fax: +49 (0) 2151 5155-90 | lanken@azubi-fit.de

Bausachverständigenbüro E. Jansen
Zertifizierter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

- Gerichts- und Privatgutachten
- Erkennen von versteckten Schäden
- Feuchteschäden mit Schimmelbildung
- Blower Door Messung nach DIN 13829
- Verkehrswertgutachten
- Sanierungskostenermittlung
- Baubegleitende Qualitätskontrolle
- Fertigstellungsbescheinigung

Schulstr. 58 · 52080 Aachen · Telefon 02 41/4 46 48 33 · Telefax 02 41/4 46 48 34
Mobil 01 70/5 57 37 53 · info@bfj-jansen.de



Harald Busch
Putz & Stuckgeschäft

Mühlenberg 5
52525 Waldfeucht

Mobil: 0170-9307386
harrybusch@freenet.de

Tel.: 02452-4647
Fax: 02452-157349

Innen- u. Außenputz · Fließestrich · Stuck · Trockenbau



Fliesen Pickartz
Fliesen · Platten · Mosaik

Inhaber: Jochen Schunck
Pfarrer-Reiff-Str. 19 · 52441 Linnich-Welz
Telefon 0 24 62/88 06 · Telefax 0 24 62/10 72
info@fliesen-pickartz.de · www.fliesen-pickartz.de

Bauunternehmen
Karsten Bähren

Schüppenstiel 4a · 41812 Erkelenz
Tel. 0 24 31/94 33 45 · Fax 0 24 31/94 33 46 · karsten.baehren@gmx.de



Schleiff
Bauflächen-technik GmbH & Co.KG

Betonsanierung	Kellerabdichtung
CFK- Lamellen	Weißer Wanne
Kunstharzverarbeitung	Balkonsanierung
Bodenverpressung	Mauerwerksanierung

Lösungen für das Sanieren am Bau!



Brüsseler Allee 15
41812 Erkelenz
Tel.: 02431/9641-0
Fax: 02431/74368
info@schleiff.de



Fenster-Haustüren
Rolläden-Markisen

Qualität und Service sind unsere Werbung

walrafen

Bauelemente GmbH - Hochstraße 180
Heinsberg 4086



Tenzer
Erd- & Abbrucharbeiten

Transportbeton
Sand & Kies

Containerdienst & Recyclinghof

Gladbacher Str.37
52525 Heinsberg-Dremmen
Fax 02452 - 950120
eMail: info@tenzer.de · Internet: www.tenzer.de

schnell – preiswert – zuverlässig
☎ **02452 - 95010**



gelungen für die innerstaatliche und grenzüberschreitende Arbeitnehmerüberlassung in der Baubranche nach § 1b AÜG bleiben vom Auslaufen der Übergangsfristen unberührt. Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang darauf, dass zurzeit die Aufnahme der Zeitarbeitsbranche in das Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) diskutiert wird, damit in dieser Branche bundesweit einheitliche Arbeitsbedingungen, insbesondere hinsichtlich der Mindestlohnhöhe, gelten. Sollte diese Branche Eingang in das AEntG finden, sind diese Bedingungen von allen in- und ausländischen Zeitarbeitsunterneh-

men, die Zeitarbeitskräfte in Deutschland beschäftigen, zu beachten.

Arbeitsrecht

Für die Beschäftigung bei inländischen Arbeitgebern gilt deutsches Arbeits- und Sozialversicherungsrecht. Der Arbeitsvertrag wird direkt zwischen dem Bewerber und dem Arbeitgeber ausgehandelt. Er muss nicht mehr von der Arbeitsagentur genehmigt werden.

Hinweis: Beabsichtigen die Parteien den Abschluss eines befristeten Arbeitsver-

trages, muss die Befristung nach § 14 Abs. 4 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) in jedem Fall schriftlich erfolgen. Fehlt die Schriftform, gilt der befristete Arbeitsvertrag gemäß § 16 TzBfG als auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Es gelten die gleichen zwingenden Rechtsvorschriften, die für inländische Arbeitnehmer einzuhalten sind, insbesondere hinsichtlich Arbeitszeit, Urlaub, Arbeits- und Kündigungsschutz. Existiert für die Branche ein Tariflohn und sind Arbeitgeber und Arbeitnehmer Mitglied der

BAG, Urteil vom 1.9.2010, 5 AZR 517/09

Überstunden mit dem Gehalt abgegolten?

Ein Arbeitnehmer forderte mit seiner Klage die Vergütung von 102 Guthabenstunden. Der Arbeitgeber lehnte die Bezahlung unter Hinweis auf den Arbeitsvertrag ab. Dort ist geregelt:

„Für seine Tätigkeit erhält der Arbeitnehmer ein monatliches Bruttogehalt in Höhe von Euro 3.000,00.

Das Bruttogehalt bezieht sich auf 45 Arbeitsstunden wöchentlich. Davon sind 38 Normalstunden und 7 Mehrarbeitsstunden. Die Mehrarbeitsstunden können im Falle betrieblicher Erfordernisse jederzeit ganz oder teilweise abgebaut und verrechnet werden. Mit der vorstehenden Vergütung sind erforderliche Überstunden des Arbeitnehmers mit abgegolten.“



Das Arbeitsgericht hat der Zahlungsklage des Arbeitnehmers stattgegeben. Sowohl die Berufung als auch die Revision des Arbeitgebers waren erfolglos.

Das BAG hält die vorformulierte Regelung, wonach die Überstunden des Arbeitnehmers mit dem Monatsgehalt abgegolten sind, für unwirksam. Die Klausel sei nicht klar und verständlich. Eine die pauschale Vergütung von Mehrarbeit regelnde Klausel könne nur dann wirksam sein, wenn

sich aus dem Arbeitsvertrag selbst ergibt, welche Arbeitsleistungen von ihr erfasst werden sollen. Der Arbeitnehmer muss also schon beim Abschluss des Arbeitsvertrages erkennen können, was ggf. „auf ihn zukommt“ und welche Leistung er für die vereinbarte Vergütung maximal erbringen muss. Diesen Anforderungen entspricht die verwendete Klausel nicht, da sie alle Arbeitsstunden erfasst, die die vereinbarten 45 Wochenstunden überschreiten. Weder aus der Klausel selbst noch den sonstigen vertraglichen Regelungen lässt sich eine Begrenzung der Arbeitszeit entnehmen. Wichtig sind also klare Formulierungen im Arbeitsvertrag. Darüber hinaus wird die Geltendmachung angeblicher Ansprüche erschwert durch Verfallklauseln im Tarifvertrag, wenn der Tarifvertrag Geltung im Arbeitsverhältnis hat.

PÄFFGEN DACHBAUSTOFFE.DE	KAARST: Schwarzer Weg 16 41564 Kaarst. Fon (02131) 79 09 0 Fax (02131) 66 62 92	DÜSSELDORF: Hoffeldstr. 106 40235 Düsseldorf Fon (0211) 91 50 20 Fax (0211) 66 47 34	 Alles unter einem Dach - Profis für Profis
	Ihr COBA-Partner in Düsseldorf und Kaarst!		
PRODUKTE: FLACHDACH.de STEILDACH.de DAEMMSTOFFE.de DACHFENSTER.de BAUSTOFFE.de VERARBEITER: ABDICHTUNG.de DACHBAU.de FASSADENBAU.de AUFTRÄGE: SUBMISSIONEN.de			

	 Dachdeckungsbaustoffe und Klempnerbedarf		Filialen: Mönchengladbach, Brühl, Duisburg, Dortmund
Hauptverwaltung: Diebesweg 9, 41065 Mönchengladbach		 BRAAS	
Internet: www.janssen-dach.de			

Ihre Dachdecker-Fachbetriebe und Partner

Unsere Erfahrung und Kompetenz machen uns zu Ihrem professionellen Partner für alle Dachdecker-, Klempner- und Fassadenarbeiten.

EIN STARKER PARTNER
- VIELE LEISTUNGEN

POHLEN DACH

POHLEN BEDACHUNGEN
GmbH & Co. KG
Tel 02451-62 03 0
info@pohlen-dach.de
WWW.POHLEN-DACH.COM

JORISSEN BEDACHUNG

Dach-, Wand- und
Abdichtungsarbeiten
Klempnerarbeiten



Sopericher Str. 33 · 52525 Waldfeucht-Haaren
Telefon 0 24 52/71 10 · Telefax 0 24 52/8 76 58
E-Mail: joerissen-bedachung@gmx.de

Sanierungen · Neubauten · Reparaturen
Sturm- und Hagelschäden
Montage von Dachflächenfenstern
Montage von Solaranlagen
Wartungsarbeiten · usw.

Wiederhöft Bedachungen GmbH
SECHSSTÄNDIGER KIRCHEN
Sachverständiger für
Bauschadenbewertung

Wiederhöft Bedachungen GmbH · Südstr. 50 · 41836 Hückelhoven-Brachelen
Tel.: 0 24 62 / 20 22 83 · Fax: 0 24 62 / 20 22 85 · Mobil: 01 77 / 5 89 86 46
wiederhoeft-bedachungen@hotmail.de · www.wiederhoeft-bedachungen.de

Heinz Banritzer & Sohn Dachdeckermeister



Bedachungen und Bauklempnerei aller Art

Heinz Banritzer & Sohn · Brucknerstraße 1 · 41836 Hückelhoven-Baal
Inhaber: Horst-Dieter Banritzer · Trakehnergraben 6 · 41836 Hückelhoven
Tel.: 0 24 33/4 12 88 · mobil 0171 44 00 584 · Fax: 0 24 33/44 30 41
E-mail: HBanritzer@aol.com



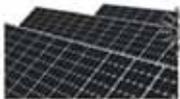
Ihr Meisterbetrieb für Dach und Solar

BALTES SOLAR

Baltes Solar GmbH
Friedrich-List-Allee 70 · 41844 Wegberg
Tel.: 0 24 32/9 34 08 30 · info@baltes-solar.de

Immer oben drauf! KARL JANSEN DACHDECKERBETRIEB

Photovoltaik aus einer Hand



- Beratung
- Analyse
- Planung
- Montage
- Inbetriebnahme

Zertifizierter Solar- und Dachdeckerbetrieb

- Photovoltaik und Solarthermie
- Eindeckung von Steildächern
- Flachdach und Wandabdichtungen
- Bauklempnerarbeiten
- Sanierung und Reparaturen aller Art
- Wohnraumfenster und Zubehör
- Dämmarbeiten



Hansemannstraße 6 – 10 · 52511 Geilenkirchen

Tel. (0 24 51) 23 21 · Fax 6 46 35 · Mobil (01 63) 7 52 51 12 · www.dachdecker-jansen.de · info@dachdecker-jansen.de

IHR FACHHANDEL FÜR:

- Dachsysteme
- Fassade
- Dachfenster
- Solar
- Holzbau
- Innenausbau
- Bauelemente
- Holz im Garten



Direkt an der A46 - Ausfahrt Dremmen

SSW Bedachungs- und Holzfachhandel GmbH & Co. KG

Am Weidenhof 8 · 52525 Heinsberg
Tel. 0 24 52 / 960 98-0 · Fax 0 24 52 / 960 98-20
E-Mail: info@ssw-dach-holz.de · Internet: www.ssw-dach-holz.de



Konjunkturpaket II – Wie viel ist wo angekommen

von **Bernd Krüchel MdL, Steuerberater aus Heinsberg**

Im Rahmen des Konjunkturpakets II hat die Bundesregierung den Ländern und Gemeinden 10 Milliarden Euro für Investitionen zu Verfügung gestellt. Für NRW bedeutete dies in den Jahren 2009 und 2010 zusätzliche Investitionen in Höhe von rund 2,850 Milliarden Euro, welche zum Teil vom Land kofinanziert worden sind. Wenn mit den Maßnahmen 2010 begonnen wurde, können die Mittel auch über den 31.12.2010 genutzt werden.

2,380 Milliarden Euro davon stellt die Landesregierung in NRW den Kommunen pauschal zur Verfügung. Das sind 83,68 Prozent der Gesamtmittel. Die restlichen Mittel, insgesamt 464 Millionen Euro, verwendet das Land direkt für Hochschulen und Forschung. Diese Investitionen sichern wertvolle Arbeitsplätze im Baugewerbe und im Handwerk. Durch Investitionen in die energetische Sanierung von Gebäu-

den werden die kommunalen Haushalte auch in Zukunft entlastet.

Im Kreis Heinsberg sind rund 30 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket II angekommen. Davon haben auch zahlreiche regionale Handwerksbetriebe und nicht zuletzt die zahlreichen Schulen, Kindergärten, Spielplätze oder Krankenhäuser profitiert. Leider sind nicht alle Maßnahmen schnell begonnen worden, da in einzelnen Kommunen Uneinigkeit für die Förderobjekte bestanden hat.

Hier eine Auswahl von Maßnahmen, die im Kreis Heinsberg im Rahmen des Konjunkturpakets II durchgeführt werden (laufende Maßnahmen, daher „ca.“):

Städtisches Krankenhaus Heinsberg (ca. 200.000 Euro – 300.000 Euro)

- » für An- und Umbau einer Zentralsterilisation und der chirurgischen Abteilung

St. Antonius Krankenhaus Wegberg (ca. 150.000 Euro)

- » Ausbau der Demenzstation
- » Erweiterung der Intensivstation
- » Rechneranschaffung

Kreis Heinsberg (ca. 11 Mio. Euro) Energetische Sanierung des Kreishauses

- » Lärmsanierung an Kreisstraße/ Waldhufenstraße
- » Energetische Dachsanierung Jugendzeltplatz
- » Energetische Sanierung Verwaltungsgebäude/ Westpromenade
- » Energetische Dachsanierung Berufskolleg Erkelenz
- » Sanierung und Erweiterung der Sporthalle Erkelenz

Stadt Erkelenz (ca. 5,2 Mio. Euro)

Neubau eines Schwimmbades in Erkelenz

Rund um das Thema „Rente“ berät Sie kostenlos Johannes Willms Versichertenältester

Ständige Beratungstermine finden statt:
(nach vorheriger Terminvereinbarung!)
Freitags, ab 12.30 Uhr, in der

**Geschäftsstelle der
Kreishandwerkerschaft Heinsberg,**
Franziskanerplatz 13, 41812 Erkelenz

Telefon-Nr.:
0 24 51 / 62 01 29 (Büro Geilenkirchen / Mo – Do)
0 24 31 / 96 07 0 (Büro Erkelenz / Fr)

**Johannes Willms Versichertenältester steht allen Betriebsinhabern und
Mitarbeiterinnen Fragen rund um das Thema „Rente“ zur Verfügung.**

**Nehmen Sie diesen kostenlosen Service an
und vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin.**





Gemeinde Gangelt (ca. 1,05 Mio. Euro)

- » Energetische und technische Sanierung Lehrschwimmbecken
- » Ausbau ländlicher Wege
- » Anschaffung eines 2-Achs LKW mit Abrollkipper und Containern
- » Energetische Sanierung Schulsporthalle Birgden
- » Energetische Sanierung Realschule Gangelt

Stadt Geilenkirchen (ca. 2,1 Mio. Euro)

- » Bau eines Dorfgemeinschaftshauses in Würm
- » Sanierung der Fassade eines Baudenkmals
- » Weiterentwicklung eines Parks und eines Parkplatzes
- » Energetische Sanierung des Daches des St. Ursula Gymnasiums
- » Verbesserung der Breitbandversorgung
- » Energetische Sanierung der Grundschule Immendorf

Stadt Heinsberg (ca. 2,5 Mio. Euro)

- » Energetische Sanierung des Rathauses Heinsberg
- » Erweiterung der Realschule

Stadt Hückelhoven (ca. 3,5 Mio. Euro)

- » Bau einer Mehrzweckhalle

- » Sanierung und Erweiterung der Peter-Jordan-Schule

Gemeinde Selfkant (ca. 580 000 Euro)

- » Bau eines Feuerwehrgerätehauses mit einer Rettungswache

Gemeinde Waldfeucht (ca. 450 000 Euro)

- » Bau einer Heizzentrale im Sportzentrum (mit Hallenbad)

Stadt Wassenberg (ca. 1 Mio. Euro)

- » Energetische Sanierung Katholische Grundschule Birgelen
- » Energetische Sanierung Mehrzweckhalle
- » Energetische Sanierung Betty-Reis-Gesamtschule
- » Energetische Sanierung Katholische Grundschule Orsbeck
- » Energetische Sanierung Katholische Grundschule Myhl
- » Energetische Sanierung Gemeinschaftsgrundschule Wassenberg

Stadt Wegberg (ca. 2,5 Mio. Euro)

- » Erweiterung der Turnhalle Arsbeck
- » Energetische Sanierung der Turnhalle Freie Waldorfschule

- » Energetisch sinnvoller Umbau der Pausenhalle Grundschule Wildenrath
- » Neubau der Turnhalle Wildenrath
- » Energetische Sanierung GrenzlandRingBad
- » Erneuerung des Lehrschwimmbeckens Grundschule Wildenrath
- » Energetische Fassadensanierung Maximilian-Kolbe-Gymnasium

Die Kosten beziehen sich auf die aufgeführten Maßnahmen, in manchen Städten und Gemeinden wurde weiter Maßnahmen durchgeführt, die hier nicht aufgelistet worden sind.



Bernd Krüchel Mdl,
Steuerberater aus Heinsberg

Die pfändungs- bzw. insolvenzgeschützte Altersversorgung für selbstständige Handwerker!

Die „Rürup-Rente“ ist für den selbstständigen Handwerker die ideale Möglichkeit, eine lebenslange pfändungs- bzw. insolvenzgeschützte Altersversorgung aufzubauen.

Zusätzlich unterstützt Sie das Finanzamt dabei: Ledige können bis zu 20.000 EUR (Verheiratete 40.000 EUR) pro Jahr für die „Rürup-Rente“ steuerlich geltend machen.

Gemeinsam mit unserem Partner, der berufsständischen SIGNAL IDUNA Gruppe, haben wir hierzu entsprechende Produkte entwickelt.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Pfändungs- bzw. insolvenzgeschützter Aufbau einer staatlich geförderten lebenslangen Altersversorgung.

- Die „Rürup-Rente“ ist „Hartz IV“ geschützt.
- Der Einschluss von Invaliditäts- und Hinterbliebenenleistungen ist möglich.
- Je nach Produktwahl erfolgt keine Gesundheitsprüfung.

Wenden Sie sich an den bewährten Partner Ihres Versorgungswerkes:

SIGNAL IDUNA Gruppe
Filialdirektion Aachen
Filialdirektor Thomas Herwig
Theaterstraße 90
52062 Aachen
Telefon (02 41) 4 77 87-20
Telefax (02 41) 4 77 87 58



www.signal-iduna.de

ZIMMERMANN · JÖRIS · MERTEN · HEITZER
Rechtsanwälte · Steuerberater

Versicherungsrecht, Verkehrsrecht, Erb- und Familienrecht, Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht, Insolvenzrecht, Unternehmensrecht, Steuerberatung unternehmerisch tätiger Mandanten, Controlling intern/extern, betriebswirtschaftliche Unternehmensberatung, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Immobilienmaklerrecht, Erb- und Familienrecht, Verkehrsrecht

In unserem Haus berät Sie im Bau- und Architektenrecht:

Wilfried Jöris
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Apfelstraße 26-28
52525 Heinsberg
Telefon: 02452-5015
Telefax: 02452-23396
office@zimmermann-joeris.de
www.zimmermann-joeris.de

Haus & Grund

Auch in Gewerbemietverträgen sind Fachhandwerkerklauseln unwirksam

Klauseln, wonach der Mieter verpflichtet ist, Schönheitsreparaturen auf eigene Kosten fachgerecht durchführen zu lassen, ist auch in einem Gewerbemietvertrag rechtswidrig. Dies entschied das OLG Düsseldorf im Dezember 2010.

Der Mieter einer Gaststätte hatte sich vertraglich zur Übernahme von Schönheitsreparaturen verpflichtet. Die Klausel sah vor, dass er Schönheitsreparaturen auf eigene Kosten fachgerecht durchführen lässt. Der Mieter weigerte sich jedoch nach Beendigung des Mietverhältnisses, die Schönheitsreparaturen vorzunehmen. Der Vermieter nahm ihn daraufhin auf Schadensersatz in Anspruch.

Das Gericht entschied zu Lasten des Vermieters, dass die Klausel rechtswidrig sei, weil in ihr eine Selbstvornahme der Schönheitsreparaturen durch den Mieter ausgeschlossen worden sei. Hierdurch wurde der Mieter unangemessen benachteiligt. Nach der gesetzlichen Regeln des § 535 Abs. 1 BGB hat nicht der Mieter, sondern der Vermieter die Schönheitsreparaturen



Verträge, Formulare, Broschüren,
Informationsmaterial, etc. erhalten Sie

• in der
Geschäftsstelle
Franziskanerplatz 13
41812 Erkelenz
freitags 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

• im
Haus des Handwerks
Nikolaus-Becker-Straße 18
52511 Gellenkirchen
montags bis donnerstags
7:30 Uhr bis 12:30 Uhr
13:15 Uhr bis 16:30 Uhr
freitags 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns
dienstags: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Haus & Grund Heinsberg und Umgebung e.V.
Telefon: 02451 620151 - Fax: 02451 620152
E-mail: info@hausundgrund-heinsberg.de
Internet: www.hausundgrund-heinsberg.de

durchzuführen. Eine Bestimmung in einem Mietvertrag, wonach ein Mieter die Schönheitsreparaturen vorzunehmen hat, benachteiligt einen Mieter, wenn sie ihm die Möglichkeit zur Eigenleistung nimmt. So entschied der Bundesgerichtshof (BGH) bereits für Wohnraummietverhältnisse. Diese Rechtsprechung gilt auch für Gaststättenmietverträge. Der für das Gewerbemietrecht zuständige XII. Zivilsenat des

BGH hat bereits die Auffassung des VIII. Zivilsenats zur Unwirksamkeit starrer Fristenregelungen auf gewerbliche Mietverträge angewendet. Das höchste deutsche Zivilgericht begründete seine Rechtsprechung damit, dass der gewerbliche Mieter bei vergleichbarer Vertragsgestaltung nicht weniger schutzbedürftig sei als ein Wohnraummietler (OLG Düsseldorf, Urteil vom 09.12.2011, Az. 10 U 66/10).



Bauunternehmung

» Speis GmbH & Co.KG
www.bau-speis.de

» Camedda GmbH
www.bau-und-mehr.de

Metallbau

» Verzinkerei März
www.feuerverzinken.de

Dienstleistungsangebot der Kreishandwerkerschaft Heinsberg

Inkasso

Unsere Inkassostelle unterstützt Sie als Innungsmitglied schnell und zuverlässig bei der Einziehung Ihrer Außenstände. Zahlt Ihr Schuldner trotz Mahnung auf eine unbestrittene Forderung nicht oder nur einen Teilbetrag, können Sie diese Fälle zur Bearbeitung an unsere Inkassostelle weiterleiten.

Unser Inkassoservice umfasst die außergerichtliche Forderungseinziehung, Einleitung von gerichtlichen Mahn- und Vollstreckungsverfahren, Einleitung und Überwachung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, Abschluss von Ratenzahlungsvereinbarungen und die Überwachung des Forderungseingangs.

Die Kreishandwerkerschaft Heinsberg steht Mitgliedern in Rechtsfragen unter der Rufnummer 02451/620121 zur Verfügung.

Ihre SHK-Meisterbetriebe

• Heizung
 • Lüftung
 • Sanitär
 • Badsanierung
 • Kanalreinigung
 • Kernbohrungen
 • Leckageortung

H+L
 GmbH

• kontrollierte
 Raumb- und -entlüftung
 • zentrale Staubsaugeranlagen
 • Industriebodenheizung
 • Regenwasseranlagen
 • Wärmepumpen
 • Solartechnik

Fluggraf 3
 52525 Heinsberg

Telefon: 02452/88700
 Telefax: 02452/89191

E-mail: info@hl-gmbh.de
 Internet: www.hl-gmbh.de

wiesenborn
 Heiz- und Haustechnik

Paul-Rüttchen-Str. 25
 41812 Erkelenz

Telefon (02431) 60 81
 Telefax (02431) 7 33 03

Internet: www.wiesenborn.com
 E-mail: wiesenborn-SHK@t-online.de

VIESSMANN
 Auf der ganzen
 Linie kompetent.

WPTEC GmbH
 Wärmepumpentechnik

Sanitär Solar Lüftung
 Blockheizkraftwerke Wärmepumpen

Ottostraße 23a, 41836 Hückelhoven-Baal
 Tel. 0 24 33 / 95 94 20 www.wptec.de

Nehen
 Sanitär Heizung

Nehen-Sanitär-Heizung GmbH & Co. KG
 Brückstraße 122 · 41812 Erkelenz

Telefon (0 24 31) 96 37-0
 Telefax (0 24 31) 96 37-21

www.nehen-haustechnik.de
 nehen@web.de

KOHLWEY
 Sanitär Heizung

• Sanitär • Heizung
 • Badplanung • Komplettes Bad

Hinter der Mauer 8
 52525 Heinsberg-Randerath

Telefon: 0 24 53 - 38 35 01
 Telefax: 0 24 53 - 34 50

info@kohlwey.de
 www.kohlwey.de

Hochfeld 18 a · 52525 Heinsberg-Kempen
 Tel. 0 24 52 / 80 40 · Fax 0 24 52 / 8 77 41

Helmut Gierlings

Moderner Heizungsbau · Bäder · Küchen

Meisterbetrieb
 Franz-Josef Kronenberg

Sanitär · Heizung · Solar · Wärmepumpen

Linderner Straße 22
 52511 Geilenkirchen-Leiffarth

Tel. 0 24 53 / 38 25 25
 franz-josef.kronenberg@t-online.de Fax 0 24 53 / 38 25 28

wep

Wärme in unserer
 Stadt

WEP
 Wärme-, Energie- und
 Prozesstechnik GmbH
 Friedrichplatz 1-5 · 41836 Hückelhoven
 Tel: 02433 / 902-0 Fax: 02433 / 902-191
 www.wep-h.de

MANN GEBÄUDETECHNIK
 Heizung · Sanitär · Solar · Elektro

Der bessere Service!
 Die bessere Leistung!
 www.hse-mann.de

Unsere Leistungen:

Heizungsanlagen
 Wärmepumpen
 Solaranlagen

Lüftungsanlagen
 Klimaanlagen
 Wartungs- u. Reparaturdienste

Erneuerbare-Energie
 Badplanung
 Behinderten gerechte Bäder

Neubau-Installationen
 Altbau-Sanierung
 Elektrorestaurierungen

Tel.: 0 24 35 / 98 02 13 · info@hse-mann.de
 Schweibornstr. 14 · 41812 Erkelenz/Löwenich · Fax 0 24 35 / 98 02 19

HENNEKE
 HEIZUNG SANITÄR

Verbandsgeprüfter Sachverständiger
 für Wertermittlung und Schäden an Gebäuden

TÜV-Zertifizierte Fachkraft für das
 Leitungswasserschäden – Management

Heinz Willi Henneke · Mittelstr. 8 · 52538 Gangelt · Tel. 0 24 54 / 84 50 · Fax 88 37
 info@sachverstaendiger-heizung-henneke.de

**Der beste Platz
 für Ihre Anzeige.**

Kontakt: Uwe Lemke, (02183) 41 60 33

GOTTSCHALL & SOHN KG
 Fachgroßhandel für Gebäudetechnik

Wenn Sie noch mehr Informationen zu Ihrem neuen Bad benötigen,
 besuchen Sie doch eine unserer Fachausstellungen und lassen Sie sich inspirieren.

Düsseldorf, Lierenfelder Str. 35, Tel. 0211/7355-293
 Remscheid, Jahnstr. 17, Tel. 02191/9368-16
 Solingen, Kronprinzenstr. 74, Tel. 0212/22205-17

Langenfeld, Industriestr. 35, Tel. 02173/9138-17
 MG-Giesenkirchen, Erfstr. 36, Tel. 02166/98494-20
 MG-Giesenkirchen, Erfstr. 36, Tel. 02166/98494-25

Als Fachhandwerker erhalten Sie Ihr Material in
 Mönchengladbach, Rudolfstr. 10, Tel. 02161/92597-11,
 MG-Giesenkirchen, Erfstr. 36, Tel. 02166/98494-20,
 Erkelenz, Tenhollerstr. 98, Tel. 02431/945088-11.

Weitere AbEX-Standorte finden Sie in unserem AbEX-Wegweiser –
 bitte fordern Sie diesen kostenlos an: verkauf@abex.de

BADIDEEN
 Die Fachzeitschrift



Vertretungsberechtigt vor allen Gerichten Deutschlands mit Ausnahme der Zivilsenate des Bundesgerichtshofs

Hermann L. Neikes 1, 5

Dr. Gerhard Zipfel 2, 3

Dr. Ulrich Noll 1, 4

Torsten Buchmann 1, 6

Dr. F. Stieve (Sozius bis 2008)

1 zugl. Fachanwalt für Arbeitsrecht
2 zugl. Fachanwalt für Steuerrecht
3 zugl. Fachanwalt für Strafrecht

4 zugl. Fachanwalt für Familienrecht
5 zugl. Fachanwalt für Sozialrecht
6 zugl. Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Freiheitsplatz 6 · 41812 Erkelenz
(hinter dem Amtsgericht)

Telefon 0 24 31 / 40 77

Telefax 0 24 31 / 7 54 45

E-Mail: rae@stieve-neikes.de

Info: www.stieve-neikes.de

PROFESSIONAL

E-PLUS GRUPPE



BASE Professional jetzt testen!

Neu: mit dem BASE Professional Tarif
firmenintern kostenlos telefonieren.



BASE/E-Plus Shop Heinsberg
Hochstr. 110
52525 Heinsberg
T 02452 - 909 290

* BASE Professional. Mit einem Mobilfunkvertrag im Tarif „BASE Professional“ sind mobile Gespräche von BASE Professional zu BASE Professional inklusive (keine Gespräche vom und ins Firmenfestnetz), 24 Monate Mindestlaufzeit. Der einmalige Anschlusspreis entfällt. Jede angefangene Gesprächsminute wird unabhängig von ihrer tatsächlichen Dauer stets voll berechnet (Minutentakt). Außerhalb der Inklusiveinheiten: 0,12 € pro Min. Gespräche von BASE Professional ins Ausland (von Deutschland aus abgehend) nach Europa und Nordamerika: 0,24 € pro Min.; restliche Welt: 0,48 € pro Min., Mailbox kostenlos, Professional Hotline (0177-1010) kostenlos. Für Sondernummern und (Mehrwert-)Dienste gelten andere Preise.

Rundfunkgebühren

Proteste des Handwerks erreichen Verbesserungen für die Betriebe

Am 15. Dezember 2010 unterzeichneten die Ministerpräsidenten den Änderungsstaatsvertrag zur Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Zwar müssen nun noch alle 16 Länderparlamente diesem Vertrag zustimmen, dieses gilt jedoch als sicher.

Ab dem 1. Januar 2013 wird demnach die Gebühr nicht mehr gerätebezogen erhoben. Dabei konnten die Handwerksorganisationen noch substantielle Verbesserungen bei der Berechnung der Beitragslast für Betriebe in der Endfassung gegenüber dem zwischenzeitlichen Vertragsentwürfen erreichen:

So wurde gegenüber den ursprünglichen Planungen die von der Beschäftigtenzahl abhängige Beitragsstaffel zugunsten kleinerer Betriebe verbessert und es ist gelungen, ein Fahrzeug je Betriebsstätte freizustellen. Außerdem konnte die Herausnahme der Auszubildenden aus der Beitragsbemessung durchgesetzt werden.

Auch die drohende Beitragspflicht z.B. für Baustellencontainer und mobile Marktstände konnte wohl vermieden werden. Es wurde klargestellt, dass nur „ortsfeste“ Betriebsstätten beitragspflichtig werden.

Hierzu Otto Kentzler, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks:

„Grundsätzlich begrüßen wir den ab 2013 wirksamen Systemwechsel hin zu einer Haushalts- und Betriebsstät-



tenabgabe. Leider weist das System jedoch noch entscheidende Mängel auf. So müssen Unternehmen mit Filialen, einem großen Fuhrpark oder einer hohen Teilzeitbeschäftigungsquote zum Teil deutlich mehr Rundfunkgebühr zahlen als ihre Mitbewerber. Zudem ist die neue Rundfunkfinanzierung für alle Unternehmen mit zusätzlichem bürokratischem Aufwand verbunden. Dies hätte vermieden werden können, wenn der Vorschlag der Wirtschaft für ein rein unternehmensbezogenes Beitragssystem mit einer mittelstandsgerechten Staffelung ohne Einbeziehung von Kraftfahrzeugen aufgegriffen worden wäre.“

Sicherlich bietet die eingeplante Überprüfung des neuen Abgabensystems nach dem 1. Jahr noch die Möglichkeit weiter nachzubessern. Die Handwerksorganisation setzt sich weiter ausdrücklich dafür ein, dass der Beitrag der Wirtschaft an der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks nicht steigen darf. Daher muss auch die Einbeziehung gewerblich genutzter Kraftfahrzeuge im Lichte des Beitragsaufkommens ab 2013 überprüft werden.



Wohngebäudeversicherung: Versicherung gegen Elementarschäden wird immer wichtiger

Den Traum vom eigenen Haus zu realisieren, kostet schon eine Menge Kraft. Umso wichtiger sollte man den Versicherungsschutz für diese zumeist größte Anschaffung des Lebens nehmen. Daher gehört eine leistungsstarke Wohngebäudeversicherung ins Portfolio, so die SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg.

Die Schlagzeilen der vergangenen Jahre machen eines deutlich: Die mittel- und unmittelbaren Eingriffe des Menschen in Klima und Umwelt führen auch hierzulande zu nicht zu übersehenden Folgen. Von kostspieligen Schäden etwa infolge von Überschwemmungen oder „Extrem-

Wetterlagen“ sind zunehmend auch Regionen betroffen, die nicht zu den eigentlichen Risikogebieten gehören. Eine Wohngebäudeversicherung sollte also möglichst um eine Elementarschadenversicherung ergänzt werden, die Schäden durch Überschwemmungen, Rückstau, Lawinen oder auch Erdbeben abdeckt.

Wird ein Gebäude dagegen durch Feuer, Sturm, Hagelschlag, oder Leitungswasser beschädigt oder zerstört, springt die Wohngebäudeversicherung direkt ein. Ob nun eine Reparatur des Hauses möglich ist oder ein Neubau erforderlich: Die Versicherung steht für die Kosten gerade, auch für Aufräumungs- und Entsorgungs-

arbeiten. Der Versicherungsschutz erstreckt sich dabei beispielsweise ebenfalls auf privat genutzte Garten- und Gewächshäuser, die sich auf dem versicherten Grundstück befinden.

Wichtig ist es, den Versicherungswert des Gebäudes exakt zu ermitteln und den sogenannten Unterversicherungsverzicht zu vereinbaren. Einmal festgelegt, passt sich die ermittelte Versicherungssumme automatisch der Kostenentwicklung an, denn die Wohngebäudeversicherung ist als „Dynamische Neuwertversicherung“ konzipiert. Der Versicherte muss die Summe lediglich nachjustieren, wenn er sein Haus erweitert oder umbaut.

Energiecheck ... www.ewv.de

... Energieberatung direkt vom Experten.

Sparen Sie CO₂ ein und profitieren Sie so dauerhaft von niedrigen Energiekosten.

Mit dem Energiecheck* nutzen Sie Ihre Spar-Chancen:

- » Minimierung der CO₂-Emissionen
- » Senkung des Energieverbrauchs
- » Reduzierung der Kosten

* finanzielle Förderung möglich

» Tel.: 02402 101-1512
energyline@ewv.de

Energyline Kraftvoll für Ihr Unternehmen.

EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH

Die Kreishandwerkerschaft Heinsberg warnt vor Branchenbuch-Swindel.

Vorsicht bei Einträgen ins Branchenbuch



Der Grund sind Beschwerden über die Düsseldorfer Gewerbeauskunft-Zentrale, die nun auch im Handwerkskammerbezirk Aachen einge-

gangen sind. In einem Schreiben werden den Unternehmen aufgefordert, einen zweijährigen Vertrag für einen Branchenbucheintrag abzuschließen.

Auf den ersten Blick handelt es sich um einen kostenfreien Service, doch dem ist nicht so. Der Adressat wird aufgefordert, die Angaben über seinen Betrieb zu ergänzen oder zu korrigieren, alles mit einer Unterschrift zu bestätigen und bei gebührenfreier Faxnummer zurückzuschicken.

Unternehmer, die den Korrekturabzug unterschrieben und an den Anbieter geschickt haben, werden recht bald zur Kasse gebeten.

Wir raten allen Betroffenen, auf keinen Fall der Zahlungsaufforderung nachzukommen. Besser ist es, den Vertrag wegen der Irreführung über die bewusst versteckte Kostenpflicht anzufechten.

Damit es aber erst gar nicht hierzu kommt, sollten Unternehmer immer den Grundsatz befolgen: „Erst prüfen, dann unterschreiben!“

Betroffene Unternehmer können sich an die Rechtsabteilung der Kreishandwerkerschaft Heinsberg wenden (Telefon: 02451-620121).

SEMCOGLAS | SEMCO KLIMA

Von der Toskana inspiriert

Mit Semco Klimagläsern nutzen Sie die Kraft der Sonne perfekt aus und erleben ein ganzjähriges toskanisches Wohlfühlklima.

Bestellen Sie noch heute das neue Klimaglas-Prospekt bei Ihrem Fachberater oder online unter www.semco-glas.com

Semcoglas GmbH
Industriestraße 4
41849 Wassenberg
Telefon 0 24 32 / 96 86 - 0
Telefax 0 24 32 / 96 86 - 44
info.wassenberg@semcoglas.de
www.semcoglas.com

Semcoglas
Die Lösung für Fassade und Interieur

Der beste Platz für Ihre Anzeige.
Kontakt: Uwe Lemke, (02183) 41 60 33

Eisenwaren, Werkzeuge, Türen, Platten, Bauelemente, Baubeschläge, Möbelbeschläge, Schließanlagen und Objektberatung.

zuverlässig kompetent professionell

RIDDER
ALLES GUTE FÜR IHR HAUS

Wickrather Str. 41 · 41236 Mönchengladbach
Telefon: 0 21 66 / 97 19 5-0 · Fax: 0 21 66 / 97 19 5-35
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr & Sa. 9.00-12.00 Uhr



Braucht wenig, bewegt viel. Der neue Amarok.

Bereit für große Aufgaben: der neue Amarok mit sparsamen TDI-Motoren, extra breiter Ladefläche, 2,8t Anhängelast und niedriger Ladekante ist allen Herausforderungen gewachsen. Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie!

Mtl. Leasingrate 299,- €*

(Laufleistung 15.000 km / Jahr, Laufzeit 48 Monate, Leasingsonderzahlung 4.900,-€) Für den Amarok 2,0-l-TDI-Motor mit 120 kW (Kraftstoffverbrauch [l/100 km]: innerorts X9,5/außerorts 6,8/kombiniert 7,7. CO2-Emissionen [g/km]: 209 kombiniert). Auf Basis unseres Hauspreises von 27.900,-€.

* Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Nutzfahrzeuge

Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Service Partner
Sirries automobile GmbH
Krefelder Straße 2, 41812 Erkelenz
Telefon 02431/97773-0
Telefax 02431/97773-28

Ihre Meisterbetriebe und Partner der Kfz-Innung

SICHERHEITSTRANSPORTER.

DIE AVANTAGE-SONDERMODELLE MIT HOHER LADUNGSSICHERHEIT.
EIN ANGEBOT FÜR GEWERBLICHE KUNDEN.



Easy Professional Leasing*

€ 0,- Anzahlung

bis zu 4 Jahren Garantie

bis zu 4 Jahren Übernahme aller Wartungskosten

bis zu 4 Jahren Mobilitätsgarantie „Assistance“

BIPPER:

ab € 159,55 mtl.**

PARTNER:

ab € 185,96 mtl.**

*Neben der Herstellergarantie gelten bis zu 48 Monaten bzw. bis zu einer Laufleistung von max. 60.000 km die Bedingungen der optiwayPRO-WartungPlus-Verträge. 0,0 € Anzahlung, Fahrleistung 15.000 km/Jahr (Bipper: 15.000 km/Jahr), Laufzeit 48 Monate. Ein unverbindliches Leasingangebot der PEUGEOT BANK, zzgl. 19% MwSt, Überführung und Zulassung. Das Angebot gilt für gewerbliche Kunden bei Vertragsabschluss bis 31.03.2011.



PEUGEOT
PROFESSIONAL

Attraktiv in der Finanzierung, wirtschaftlich im Unterhalt, perfekt beim Service: ob Bipper, Partner, Expert oder Boxer – jedes Advantage-Sondermodell verfügt über ein spezielles Ladungssicherheits-Paket für einen sicheren Transport. Überzeugen Sie sich selbst in einem unserer PEUGEOT PROFESSIONAL Standorte.

J. HANISCH GMBH & CO. KG

PEUGEOT VERTRAGSPARTNER

41836 Hückelhoven • Stockumerweg 2
Tel.: 02433/2458 • Fax: 02433/2603

41844 Wegberg • Johannes-Pellen-Str. 16
Tel.: 02431/977090 • Fax: 02431/9770922

ZERTIFIZIERTER KFZ-SACHVERSTÄNDIGER

• für Kraftfahrzeugschäden und Bewertung durch die
ZAK-Zertifizierungsstelle für Kraftfahrzeuge-Sachverständige GmbH

• Berge- und Abschlepp-
sachverständiger

Fahrzeuguntersuchungen nach § 19(3) u. 29 StVZO im Auftrag der KÜS



DIPL.-ING. RICHARD
INGENIEURBÜRO FÜR KFZ-TECHNIK

NEBE

Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz.-Sachverständiger e.V. · amtlich anerkannte Überwachungsorganisation
Lindenstr. 39 · 52525 Heinsberg-Lieck · Fax 8 96 89 · ☎ (0 24 52) 8 90 06 · www.nebe-sachverstaendiger.de · E-Mail: Ing.-Buero_R.Nebe@t-online.de



„speziell VW + Audi“

**WIR MACHEN,
DASS ES FÄHRT**

Auto Beule

· INH. THEO DRIESEN

NIKOLAUS-BECKER-STRASSE 53-55 · 52511 GEILENKIRCHEN

FON 0 24 51 / 27 36 · FAX 0 24 51 / 6 96 44 · MOBIL 01 72 / 6 49 61 65

eMail auto-beule@t-online.de · Internet www.auto-beule.go1a.de

STRAUCH Automobile

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparatur + Service
- Unfall-Instandsetzung
- TÜV + AU

F.-W.-Raiffeisen-Straße 23 · 52531 Übach-Palenberg (Gewerbegebiet)
Tel. 0 24 51 / 90 99 95 + 96 · Fax 0 24 51 / 90 99 97 · strauch.automobile@t-online.de

Ingenieurbüro für
Fahrzeugtechnik
und -sicherheit
GERD COENEN

Dipl.-Ing.

Heuchter Straße 84 · 41844 Wegberg-Arsbeck
Telefon 0 24 36/8 65 · Telefax 0 24 36/27 92
Mobil 01 72/210 38 68 · gerd-coenen-wegberg@t-online.de



- Hauptuntersuchung § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen § 19 (3) StVZO
- Abgasuntersuchungen § 47 StVZO
im Auftrag der KÜS
- KFZ-Schadengutachten
- KFZ-Wertgutachten
- Prüfungen gemäß UVV
- Prüfungen gemäß G 607



stegemann
Kraftfahrzeugtechnik
für KFZ-Techniker

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der
Handwerkskammer Aachen für das Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk
Teilgebiet Kraftfahrzeugmechaniker

Bundesstraße 152 · 52538 Gangelt · Telefon 0 24 54/50 00 · Telefax 0 24 54/90 92 74
stegemann-rene@onlinehome.de · www.stegemann-kfz.de

www.WirmachenausKundenFans.de



F.-W.-Raiffeisen-Straße 32 · Übach-Palenberg · Telefon: 0 24 51 - 912 710



30 Jahre
PEUGEOT-VERTRAGSPARTNER
A. Rademacher e.K.
Heinsberg & Geilenkirchen

NEUWAGEN * GEBRAUCHTWAGEN * NUTZFAHRZEUGZENTRUM
www.peugeot-rademacher.de

KFZ-Sachverständigenbüro Bernd Gerighausen

IFS-zertifizierter Sachverständiger für
Kraftfahrzeugschäden und -bewertung
☎ 0 24 35 - 98 05 49



- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertung
- Gerichtsgutachten
- Wertgutachten
- Beweissicherung
- Oldtimergutachten

An der Vogelstange 17b - 41812 Erkelenz - info@geri-car.de

Hauptsitz
zertifiziert nach:

WEBER®
Autoglas

Carlo-Schmid-Straße 3, 52146 Würselen
Tel.: +49(0)2405 3236, Fax: +49(0)2405 92179
Das Experten-Team mit dem Autoglas-Full-Service

- * Scheibenaustausch und Vertrieb von Front-, Heck-, Tür- und Seitenscheiben für PKW/LKW/BUS/WOHNMOBILE etc.
 - * Steinschlagreparatur, die Kosten übernimmt i.d.R. Ihre Teilkaskoversicherung
 - * Anfertigung von Sonderscheiben nach Muster oder Aufmaß
 - * Autoglasversiegelung auf nanotechnologischer Basis
 - * Direkte Abrechnung mit Ihrer Teilkaskoversicherung
 - * Mobiler Werkstatt-/Lieferservice vor Ort ohne Aufpreis
- Alle Standorte, Dienst-/Serviceleistungen unter: www.weber-autoglas.com
Zur Vermittlung/Auftragsannahme für privat und Gewerbe suchen wir noch KFZ-Partner-Werkstätten als Autoglas-Service-Stationen! Bei Interesse bitte melden!

Der IVECO Ecodaily

Die nächste Generation der Transporter

Bis 7 t zulässige Gesamtmasse – Dieselmotoren nach Euro 4, Euro 5 und EEV, Erdgasmotoren, Elektroantrieb

Neben bekannten Modellen mit 3,2 bis 6,5 t zulässiger Gesamtmasse (zGM) wird es ihn künftig auch mit 7,0 t zGM geben. Mit der dabei um 470 kg auf maximal 4,7 t erhöhten Nutzlast stößt der Transporter von Iveco in Regionen vor, die bisher dem traditionellen 7,5-Tonner vorbehalten waren. Wie gehabt gibt es den Daily mit zwei Motor-Baureihen. Den 2,3-l-Vierzylinder gibt es mit 71, 85 und 100 kW Leistung. Dazu kommen Leistungsvarianten mit 78 und 93 kW. Den 3,0-l-Motor bietet Iveco mit 107 und 130 kW an.



Autohaus Heinrich Senden GmbH

Sittarder Str. 25-29 · 52511 Geilenkirchen
Tel 02451/6208-0 · Fax 02451/6208-33
www.ah-senden.de · info@ah-senden.de



Hauptunter- suchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für
Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.
Mo - Fr: 08.00-17.00 Uhr, Sa: 08.00-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH
Station Heinsberg
Otto-Hahn-Str. 4
52525 Heinsberg
Tel. 02452-9149-0

DEKRA
Alles im grünen Bereich.

„Original Heinsberger Rostbratwurst“ geht in die 2. Runde

Ein Jahr nach der überaus erfolgreichen Produkteinführung der „Original Heinsberger Rostbratwurst“ stellte sich die Fleischer-Innung Heinsberg am 19. und 20. März 2011 beim Heinsberger Industriefest dem sehr interessierten Publikum.

Die nach einem geschützten Traditionsrezept und alter Handwerksmanier hergestellte „Original Heinsberger Rostbratwurst“ überzeugte auch in diesem Jahr geschmacklich und fand wieder reißenden Absatz. Hergestellt wird sie aus feinem mageren Schweinefleisch und ausgesuchten Naturgewürzen und besticht durch einen unverwechselbar würzigen Geschmack.

Als regionale Spezialität und besondere Delikatesse erweitert die „Original Heins-



berger Rostbratwurst“ das Grillsortiment der Fleischerfachgeschäfte der Innungsmitglieder und bringt Abwechslung auf den Grill. Die Fleischermeister der Flei-

scher-Innung Heinsberg sehen sich als handwerkliche Fleischer, ehrliche Partner der Landwirtschaft und der Verbraucher. Sie verstehen ihr Handwerk und bewiesen dies erneut mit dieser herausragenden Grillspezialität. Nicht nur die frisch gegrillte „Original Heinsberger Rostbratwurst“ im knusprig gebackenen Brötchen der Bäckerei Dick aus Heinsberg trug dazu bei, dass sich die Besucher rundum wohl fühlten. Auch ein Getränkestand wurde von der Fleischer-Innung Heinsberg gestellt und rundete zusammen mit den zahlreichen Sitzgelegenheiten das Angebot ab.

Und nach wie vor ist die „Original Heinsberger Rostbratwurst“ nur bei den Mitgliedsbetrieben der Fleischer-Innung Heinsberg erhältlich. Da kann der Sommer kommen!



WAS WILLST DU?

Willst Du einen **zukunftssicheren Job**?
 Willst Du ein **solides Handwerk** erlernen?
 Willst Du eine **ortsnahe Ausbildung** machen?

Wenn Du das willst, dann **bewerbe Dich jetzt als Azubi** bei Bäcker Dick! Wir bilden Bäcker/Innen und Fachverkäufer/Innen aus!

Bäcker Dick / Industriestr. 54a / 52525 Heinsberg

Bäcker Dick. Lokal. Bodenständig. Vielfältig.

Fleischerei

Bischofs

*Bestes vom Lande
Seit 1894*

Brabanter Str. 57 · 52525 Waldfeucht
 Telefon 0 24 55 / 17 16 · Telefax 0 24 55 / 93 09 56
 eMail: fleischerei.bischofs@t-online.de



Ein begeisterter Kunde schrieb uns – der Fleischer-Innung Heinsberg – am 26. April 2011:

„Bei einem Grillvergnügen am Wochen-

ende hatte der Gastgeber die Heinsberger Grillwurst (Heinsberger Rostbratwurst). Ich muss mal sagen: Ich – eigentlich alle – sind total begeistert davon! Einfach nur

eine geile Wurst. Sagen Sie das mal Ihren Fleischern, dass die Wurst auch in der Städtereion (Aachen-Stadt und –Land) ein echter Renner ist!“

Nur in Ihrem Fleischer-Fachgeschäft
der Fleischer-Innung Heinsberg



original Heinsberger




Rostbratwurst

Innungsmitglieder, die beim Handels- und Gewerbefest teilgenommen haben:

<ul style="list-style-type: none"> » Karl-Heinz Esser » Alfred Esser » Peter Wilms » Rudolf Rible » Michael Evertz » Manfred Vossen » Heinz Kohlen » Erika Rösken 	<ul style="list-style-type: none"> Lövenich Heinsberg-Dremmen Hückelhoven-Brachelen Hückelhoven-Baal Hückelhoven-Ratheim Selfkant-Hoengen Wegberg-Klinkum Erkelenz 	<ul style="list-style-type: none"> » Alois Quasten » Heinz-Peter Schmitz » Rudolf Goertz » Peter Schlömer » Heinz Schroeder » Kurt Heinrichs » Bruno Zahren 	<ul style="list-style-type: none"> Erkelenz-Kückhoven Heinsberg-Breberen Gangelt-Breberen Geilenkirchen-Würm Gangelt-Birgden Heinsberg-Karken Wassenberg
---	--	--	---

Lossprechungsfeier der Landmaschinenmechaniker-Innung für den Handwerkskammerbezirk Aachen

Josef Wirtz, der Obermeister der Innung Land- und Baumaschinentechnik für den Handwerkskammerbezirk Aachen, sprach bei der Lossprechungsfeier in Geilenkirchen neun Gesellen los. „Alle Anstrengungen, die Ausbildung, der Prüfungsstress und die Anspannung gehören ab heute der Vergangenheit an“, sagte der Obermeister.

Mit dem Gesellenbrief hätten die jungen Männer eine wichtige Hürde genommen, es sei jedoch noch kein Meister vom Himmel gefallen. Eine qualifizierte Ausbildung und die Bereitschaft sich zu engagieren, seien das Kapital mit dem gewuchert werden könne, aber: „Ihr dürft euch auf den Lorbeeren, die ihr errungen



Die diesjährigen Gesellen der Innung Land- und Baumaschinentechnik für den Handwerkskammerbezirk Aachen mit Obermeister Josef Wirtz (3. v. rechts), Gesellenprüfungsvorsitzender Wolfgang Himpler (2. von rechts), Gesellenprüfungsausschuß und Ehrengästen

habt, nicht ausruhen, denn Wissen veraltet schneller denn je“, so Wirtz. Weiter-

entwicklung und damit Weiterbildung seien im Handwerk heute notwendiger denn je.



Obermeister Josef Wirtz (links) und Lehrlingswart Wolfgang Himpler (rechts) freuen sich gemeinsam mit dem diesjährigen Innungsbesten: Simon Titze / Pechtheyden Landtechnik, Inh. Hans-Peter Clev e.K. (Bildmitte)

Heike Schwarzbauer, Schulleiterin des Berufskollegs Jülich, hob in ihrer Rede besonders das Duale Ausbildungssystem hervor, das in den deutschsprachigen Ländern eine tragende Säule der Berufsausbildung darstelle. „Wir wissen alle, wie hochwertig unsere duale Berufsausbildung ist und welche großen Vorteile sie für unsere Gesellschaft bietet“

Kreislehrlingswart Adi Rademacher verwies auf die solide Ausbildung als Grundstein für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

NEW HOLLAND **FENDT** **PECHTHEYDEN**
AGRICULTURE LANDTECHNIK

Wir gratulieren
**Andreas Barion, Simon Titze
und Sebastian Birx**
zur bestandenen Gesellenprüfung
als Mechaniker für Land- und Baumaschinen

Robert-Bosch-Str. 4 | 41844 Wegberg / Rath-Anhoven
Tel. 0 24 31 / 94 34 80 | Fax 0 24 31 / 94 34 82 9
info@pechtheyden-landtechnik.de

DEUTZ **OPPENBERG - LANDTECHNIK**
FAHRZEUGE Ihr Meisterbetrieb seit 1965

Verkauf und Instandsetzung

Wir gratulieren **Michael Kesternich**
zur Gesellenprüfung als Mechaniker
für Land- und Baumaschinen

Alte Straße 28 · 53894 Mechernich-Bleibur
Telefon 0 24 43 / 25 56 · Telefax 0 24 43 / 81 36
www.oppenberg-landtechnik.de · info@oppenberg-landtechnik.de

Unternehmer Frauen im Handwerk Heinsberg-Jülich e.V. im Dialog mit Sabine Verheyen, Beauftragte der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament für die Kommunen

Interview mit Sabine Verheyen

Sabine Verheyen ist seit 2009 Beauftragte der CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament für die Kommunen und Mitglied im Ausschuss für Kultur und Bildung sowie stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Regionale Entwicklung. Darüber hinaus ist sie Mitglied der Delegation für die Beziehungen zu Südafrika und stellvertretendes Mitglied für die Beziehungen zu Iran. Von 1999 bis 2009 war sie Bürgermeisterin der Stadt Aachen.

Auf unsere Frage hin, was Sabine Verheyen motivierte, sich neben Mann, Haushalt, Kindern und Beruf politisch zu engagieren, gab sie unter anderem ihre Schulzeit an. So habe ihr früherer Geschichts- und Politiklehrer es geschafft, bei ihr ein ausgeprägtes Interesse für politische Zusammenhänge und Entwicklungen zu wecken. Politisch aktiv wurde sie aufgrund ihrer grundsätzlichen Neigung, Dinge mitgestalten und mit anpacken zu wollen. Nach vielen Jahren des ehrenamtlichen Engagements als Kommunalpolitikerin ergriff sie dann die Gelegenheit, ihre Leidenschaft zum Beruf zu machen. Möglich ist dies nur durch die bedingungslose Unterstützung ihrer Familie, insbesondere ihres Mannes, denn beide gestehen sich gegenseitig das Recht zu, ihre eigene berufliche Herausforderung zu suchen.



In lockerer Runde im Dialog:
 Von links nach rechts:
 Sabine Verheyen, MdE;
 Sabine Breuer, Geschäftsführerin UFH Heinsberg-Jülich e.V.;
 Doris Thom-Capellmann, stv. Vorsitzende UFH Heinsberg-Jülich e.V.

Sabine Verheyen betonte, dass sie an der Zusammenarbeit mit Frauen – in der Politik wie auch im normalen Arbeitsleben – besonders schätzt, dass diese oft sehr teamfähig sind, ausgesprochen organisiert und strukturiert arbeiten und sich häufig gut untereinander abstimmen. Hinzu kommt, dass für Frauen oft primär die Sache und das Ziel im Vordergrund stehen, weniger die Darstellung nach außen.

„Welche Eigenschaft sollte bei Frauen im beruflichen Alltag noch stärker ausgeprägt sein?“ Diese Frage an Sabine Verheyen lag den UnternehmerFrauen im Handwerk besonders am Herzen. „Mut“, war ihre Antwort. Einem erfolgreichen und erfüllten beruflichen Werdegang von Frauen steht ungeachtet möglicher Lücken, etwa bedingt durch Kinderzeiten,

nichts im Wege. Frauen verfügen über große Potenziale und sollten sich deswegen auch mehr zutrauen. Hier können Frauenvereinigungen eine unterstützende und motivierende Funktion einnehmen. Genauso wichtig ist es aber, dass sich mehr Frauen in bereits bestehende und überwiegend männlich dominierte Vereinigungen einbringen.

Der Dialog mit Sabine Verheyen stärkt unseren Einsatz von UnternehmerFrauen im Handwerk. Das Gespräch half uns, uns unserer Potenziale besser bewusst zu werden, und spornte uns an, in der Handwerkswirtschaft Dinge noch stärker anzupacken. Wir bedanken uns bei Sabine Verheyen für das lebendige und aufschlussreiche Gespräch.

Ihre Fachbetriebe der Kfz-Innung für Reparaturen, Lackierung und Karosseriebau



Übach-Palenberg

Automobile Freutel
 Renault Minute Sofort-Service
 Unfallinstandsetzung aller Fabrikate + Reifenservice
 Borsigstr. 4 a+b · 52531 Übach-Palenberg
 Telefon: 02451/43051 + 4901154
 Telefax: 02451/48851
 email: mail@automobile-freutel.de
www.automobile-freutel.de

Hückelhoven

Autohaus A.Kloß GmbH
 Seat & Skodavertragshändler
 Karosseriebau, Lackierung, Unfallinstandsetzung
 Klima + Gasanlageneinbau, Inspektion und
 Fahrzeugelektrik
 Aachener Str. 98 · 41836 Hückelhoven
 Telefon: 02435/948220 · Telefax: 02435/948221
 email: info@seat-hs.de
www.seat-hs.de

Gangelt

Auto-Krükel e.K.
 VW-Service Partner, Neuwagen, Reparaturen,
 Unfallinstandsetzung + Reifenservice
 Franz-Savels-Str. 24 · 52538 Gangelt
 Telefon: 02454/2218 · Telefax: 02454/2868
 email: franz.kruekel@de332350.vapn.de



Ihre Kfz-Fachbetriebe im Kreis Heinsberg

Lossprechungsfeier der Elektro-Innung Heinsberg



Obermeister Hans-Peter Tholen (rechts), GPA-Vorsitzender Heinz Jütten (links) und Geschäftsführer Johannes Willms (2. v. links) mit den diesjährigen Prüflingen im Elektrotechniker-Handwerk - Fachrichtung: Energie- u. Gebäudetechnik und Ehrengästen

*Spezialisten
auf dem
Neuen Wege*

LÄSSIG
ELEKTROTECHNIK

Hansemannstr. 14-18
52511 Geilenkirchen

Telefon (0 24 51) 62 68-0
Telefax (0 24 51) 33 19
info@laessig-elektrotechnik.de
www.laessig-elektrotechnik.de

WIR GRATULIEREN
Fabian Thelen
Steven Parche
zur bestandenen Prüfung.

www.team-vk.de

Schaltanlagenbau
Automatisierungstechnik
Industriemontagen

Wir gratulieren unseren neuen Gesellen
**Patrick Bartosch, Willi Nielen
und Matthias Stresemann**
zu ihren guten Prüfungsergebnissen

ELTEBA
ELEKTRO-TECHNIK · ELEKTRO-BAU

Elteba GmbH & Co. KG · Richard-Wagner-Str. 2 · 52525 Heinsberg
Telefon 02452/95920 · Telefax 02452/959290 · E-Mail info@elteba.de

NURAY SOLAR PHOTOVOLTAIKANLAGEN
THERM. SOLARANLAGEN

Wir gratulieren
Kevin von Helden
zur bestandenen Gesellenprüfung!

Horster Weg 6a
52525 Heinsberg
Inh. D. Joeris

Tel. 0 24 52/98 99 89
Fax 0 24 52/9 67 19 41
joeris-bau@t-online.de

ELEKTRO
KÖNIGS

- Planung im Gansbruch 3
- Installation 52441 Linnich
- Datentechnik Tel: 02462/998810

Wir gratulieren Sebastian Schwarz und Tim Krug
zur bestandenen Gesellenprüfung als Elektroniker
Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Die Elektro-Innung Heinsberg feierte am 1.4.2011 die Lossprechung ihrer Gesellen in der Festhalle Gangelt-Hastentrath.

Obermeister der Elektro-Innung Hans-Peter Tholen begrüßte neben den neuen Gesellen sämtliche Ehrengäste anlässlich der Lossprechungsfeier. Unter den Ehrengästen Ehrenbürgermeister Heinrich Aretz (Gemeinde Gangelt), Bürgermeister Heinz-Josef Schrammen (Gemeinde Waldfeucht), Vorstandsvorsitzender Kreissparkasse Heinsberg und Festredner Thomas Pennartz, Kreislehrlingswart Adi Rademacher, Geschäftsführer Johannes Willms und viele weitere.

Der Obermeister fuhr mit der Begrüßungsansprache fort: „Liebe junge Gesellin und Gesellen, es ist insbesondere für

junge Fachleute von existentieller Wichtigkeit sich immer wieder über neue Produkte und Technologien auf dem Laufenden zu halten. Es führt kein Weg vorbei. Wer künftig im Elektrobereich tätig bleiben will, muss die Ausbildung und Fähigkeiten den veränderten Rahmenbedingungen anpassen.“

Um es mit den Worten von Thomas Pennartz, Kreissparkasse Heinsberg, zu sagen: Ihr Anschluss ist bestens installiert und sie sind gut geerdet. „Sie können erstmal durchatmen, denn ‚losgelöst‘ sein bedeutet ja ‚frei sein‘ und meint, dass Sie mit dem heutigen Tag den Übungsraum Ihrer Ausbildung verlassen und Ihre Geschicke selbst in die Hand nehmen dürfen,“ so Thomas Pennartz zu den Gesellen.

[weiter nächste Seite >>>](#)

Wir gratulieren **Martin Scheuvs** zur Gesellenprüfung als Elektroniker Fachrichtung Energie-Gebäudetechnik

- **Wartung & Kundendienst**
- **Toröffnungsanlagen**
- **Steuerungstechnik**
- **Gebäudetechnik**
- **E-Mechanik**



Fon (0 24 54) 84 31
Fax (0 24 54) 86 61

Maarstraße 57
52538 Gangelt



Wehrverwaltung

Die Ausbildungsstätte Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Aachen – Techn. Gebäudemanagement Nato Air Base Geilenkirchen gratuliert Herrn Benjamin Hellmann zur bestandenen Abschlussprüfung zum Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik.

Görtz GmbH & Co. KG
Elektrotechnik
Meisterbetrieb
Spannung für Ihre Zukunft

Görtz Elektrotechnik GmbH & Co. KG
Sopereicher Straße 64
52525 Waldfeucht
info@goertz-elektro.de
www.goertz-elektro.de
Tel. 02452/87750
Fax 02452/9784999

et elektro jansen GmbH
Electronic Services
Elektro-Anlagenbau, Beleuchtungsanlagen
Brandmelde- und Alarmanlagen, Kommunikations- und Datent

Postfach 1360 | 52517 Heinsberg Tel (0 24 52) 9 77 03-0 info@ej-online.de
Grebbeiner Straße 20 | 52525 Heinsberg Fax (0 24 52) 9 77 03-50 www.ej-online.de

elektro ENGELS Meisterbetrieb

- Planung und Ausführung
- sämtlicher Elektroanlagen
- Raumspeicherheizungsanlagen
- Wärmepumpen
- Telefon-Datennetze
- SAT-Anlagen

Engels Elektro GmbH
Hausanschrift: Mühlenend 13 · 52428 Jülich-Broich
Telefon: (0 24 61) 97 44-0 Telefax: (0 24 61) 97 44-50

ELEKTRO DOHMEN
MOTOREN Wickelerei · ELEKTRO-INSTALLATION

Verkauf von: • Kugellager • E-Motoren • Seegeringe • E-Torantriebe
• Elektrowerkzeuge • Keilriemen • Wellendichtringe

Hülhovener Str. 94 Tel.: 0 24 52 - 6 17 87 www.elektro-dohmen.de
52525 Heinsberg Fax: 0 24 52 - 6 67 23 elektro-dohmen@t-online.de

JAKOBS Elektrotechnik

- Schaltschrankbau
- Brandmeldeanlagen
- Kommunikation
- Beleuchtungstechnik
- Sat-Anlagen
- Alarmanlagen
- Baustromkasten
- Alt-Neubauinstallation

Millener Weg 18
52538 Selfkant-Tüddern
Tel.: 0 24 56 - 787
Mobil: 01 63 - 25 23 111
www.elektro-jakobs.de
info@elektro-jakobs.de

Photovoltaikanlagen vom Meisterbetrieb

Tholen

ELEKTROTECHNIK

Johann-Conen-Str.1 · 52538 Gangelt
Tel. 02454 / 98 90 90 · Fax 02454 / 24 43
E-mail: tholen-el@t-online.de

WWW.THOLEN-ELEKTROTECHNIK.DE



Zertifizierter Errichter für sicherheitstechnische Anlagen nach DIN 14675

Ihre Elektromeisterbetriebe im Kreis Heinsberg

„Wie Sie alle wissen, ist in allen Lebensbereichen ein stabiles und tragfähiges Fundament eine unerlässliche Voraussetzung. Neben dem Schulabschluss ist Ihr persönliches Fundament für die Zukunft der ‚Gesellenbrief‘, den Sie heute alle in Ihren Händen halten,“ sagte der Kreislehrlingswart Adi Rademacher zu den Gesellen.

Nach dem Grußwort des Kreislehrlingswarts wurden die Gesellenbriefe durch Obermeister Tholen und Gesellenprüfungsvorsitzenden Heinz Jütten den Gesellen überreicht und die Innungssieger für ihre hervorragenden Leistungen geehrt.

Anschließend lies die Elektro-Gesellin Melanie Müller die Ausbildungszeit aus Sicht der Auszubildenden Revue passieren.

Nach dem Schlusswort eröffnete Obermeister Tholen das rustikale Buffet um die Veranstaltung mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen zu lassen.



Obermeister Hans-Peter Tholen (links), und GPA-Vorsitzender Heinz Jütten (rechts) gratulieren den diesjährigen Innungssiegern: Johannes Ritterbex (2. v. links) / NVV Niederrhein. Versorgung und Verkehr AG, Mönchengladbach (2. Innungssieger Elektroniker – FR: Energie- und Gebäudetechnik); Julia Serode (3.v. links) / Karsten Groob, Hückelhoven (Innungssiegerin Sommer 2010 – Bürokauffrau) und Jonas Jacobs (2. v. rechts) / Maria-Hilf-Service GmbH, Gangelt (1. Innungssieger Elektroniker – FR: Energie- und Gebäudetechnik) zu den hervorragenden Leistungen anlässlich der Gesellenprüfung.

ELEKTRO DOHMEN 
MOTOREN WickELEI · ELEKTRO-INSTALLATION

Wir gratulieren **Dominic Börsch** zur bestandenen Gesellenprüfung als Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

 Verkauf von:
 • Kugellager • E-Motoren • Seegeringe • E-Torantriebe
 • Elektrowerkzeuge • Keilriemen • Wellendichtringe

Hülhovener Str. 94 Tel.: 0 24 52 - 6 17 87 www.elektro-dohmen.de
 52525 Heinsberg Fax: 0 24 52 - 6 67 23 elektro-dohmen@t-online.de

Elektroinstallation • Photovoltaik • Beleuchtungstechnik
 Netzwerkinstallation • Kommunikationsanlagen

ELEKTRO MAINZ 

Traberhof 10 • 41836 Hückelhoven
 Telefon 0 24 33/71 77 • www.elektro-mainz.de

Photovoltaikanlagen vom Meisterbetrieb


Tholen
ELEKTROTECHNIK
 Johann-Conen-Str. 1 · 52538 Gangelt
 Tel. 02454 / 98 90 90 · Fax 02454 / 24 43
 E-mail: tholen-el@t-online.de
WWW.THOLEN-ELEKTROTECHNIK.DE
**Zertifizierter Errichter für
 sicherheitstechnische Anlagen nach DIN 14675**

Wir gratulieren
Melanie Müller und Christian Höfner
 zur bestandenen Gesellenprüfung


Elektro Schroeder

Westpromenade 15 · 52525 Heinsberg
 Telefon 024 52 / 97 70 85-0 · www.es-hs.de

Lossprechungsfeier der Innung für das Metallhandwerk Heinsberg



Die Innung für das Metallhandwerk Heinsberg feierte am 25.3.2011 die Lossprechung ihrer Gesellen bei Metallbauermeister Christoph Otten in Waldfeucht.

Obermeister Franz-Josef Welter zitierte in seiner Begrüßungsansprache Martin Luther „Lernst Du wohl, wirst Du gebrautener Hühner voll. Lernst Du übel, musst

Du mit der Sau zum Kübel,“ und übertrug Luthers Sinnspruch auch gleich in die heutige Zeit: „Ohne gezielte und [weiter nächste Seite](#) »»»

Wir gratulieren
Patrick Wobig
zur bestandenen Gesellenprüfung
als Metallbauer
Fachrichtung Konstruktionstechnik

Metallbau Preissler
METALLBAU PREISSLER GmbH
Weidbruchsweg 8 - 41812 Erkelenz-Gerdersath
Telefon 0 24 32 / 49 17 50 - Telefax 0 24 32 / 49 17 51
E-Mail: metallbau.preissler@gmx.de

W S G
Wegberger - Stahlbau - Gesellschaft
Tel.: 0 24 34 - 24 00 646
Fax: 0 24 34 - 99 20 941
41844 Wegberg
Spielburgweg 25-27

STAHLBAU · ANLAGENBAU · MASCHINENBAU · FAHRZEUGBAU

K
KUEPPERS

Ihr Servicepartner!
www.kueppers.biz · Tel.: 0 24 33-4 46 20-100

Wir gratulieren **Björn von Birgelen** zur Gesellenprüfung
als Metallbauer – Fachrichtung Konstruktionstechnik

Stahl- und Metallbau GmbH **Welter**
... mit Sicherheit

- Balkone
- Treppen
- Gitter
- Geländer
- Konstruktionen
- Vordächer
- Tore
- Spielgeräte

Geilenkirchener Str. 59 · 52538 Gangelt-Birgden
Telefon: 0 24 54 / 81 49 · Telefax: 0 24 54 / 85 64
info@welter-stahlbau.de · www.welter-stahlbau.de

ARETZ
METALLBAU

Wir gratulieren **Alexander Dick**
zur bestandenen Gesellenprüfung als
Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik

Zechenring 4 · 41836 Hückelhoven
Fon 0 24 33/44 48 55 · Fax 0 24 33/44 48 65
info@aretz-metallbau.de · www.aretz-metallbau.de

rechtzeitige Qualifizierung geht künftig nichts mehr. Aber ohne fachliche Erfahrungen tut sich jeder schwer.“

Den jungen Gesellen wünschte der Obermeister Mut, Kraft und Durchsetzungsvermögen, um die berufliche Weiterbildung erfolgreich fortzuführen.

Waldfechts Bürgermeister Heinz-Josef Schrammen wertete in seinem Grußwort den Gesellenbrief als ein Zeichen des Leistungswillens, des Durchhaltevermögens und der Zuverlässigkeit.

Auch Kreislehrlingswart Adi Rademacher wandte sich an die Gesellen: „Neben dem Schulabschluss ist Ihr persönliches Fundament für die Zukunft der Gesellenbrief.“

Die Innungssieger der Innung für das Metallhandwerk waren Chris Norman Rose, Erkelenz (Metallbau Schroeder, Erkelenz), Timo Hampl, Hückelhoven (Verfahrenstechnik Derichs, Übach-Palenberg) und Margreth Hamann, Wegberg (Stahlbau Trepels, Gangelst).



Die diesjährigen Innungssieger: Timo Hampl (2.v. links) / Verfahrenstechnik Derichs GmbH, Übach-Palenberg (Mechatroniker – Innungssieger); Chris Norman Rose (2. v. rechts) Metallbau Schroeder GmbH & Co KG, Erkelenz (Metallbauer, FR: Konstruktions-technik - Innungssieger mit Obermeister Franz-Josef Welter (rechts) und Lehrlingswart Artur Coenen (links).



Nicht warten – Starten!

Frühzeitig freie Ausbildungsstellen für 2011 melden.

Jetzt Chancen nutzen für die Suche nach Bewerbern 2011!

Meldung freier Ausbildungsstellen:

01801 / 664466 *

Agentur für Arbeit Aachen www.arbeitsagentur.de

* Festnetzpreis 3,9 ct / min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min



Bundesagentur für Arbeit

Ihre Metallbau-Fachbetriebe

IHR SPEZIALIST FÜR:

- Geländer
- Vordächer
- Überdachungen
- Fenstergitter
- Treppen
- Türen und Tore

**METALL-GESTALTUNG
ZACHMANN**



Venloer Straße 10
41812 Erkelenz
Tel.: 02431/946008
Fax: 02431/943191
Mobil: 0177/4101299

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.metallgestaltung-zachmann.de

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Uwe Lemke, (02183) 41 60 33

 **Franz Fabry KG**
Stahl- und Metallbau

www@franz-fabry.de

- Brand- & Rauchschutz
- Metall- & Fensterbau

Franz Fabry KG
Am Mühlenkamp 29-35
52511 Geilenkirchen
Tel. 0 24 51 - 33 58 oder 33 59
Fax: 0 24 51 - 6 61 75



STAHLBAU · ANLAGENBAU · MASCHINENBAU · FAHRZEUGBAU



KUEPPERS

Ihr Servicepartner!

www.kueppers.biz · Tel.: 0 24 33-4 46 20-100

Fon: (0 24 34)99 09-0 Verzinkerei
Fax: (0 24 34)79 14

Fon: (0 24 34)99 09-50 Pulverbeschichtung
Fax: (0 24 34)99 09-40

*Tourendienst mit eigenen LKW!
Technische Fragen?
Konstruktionsprobleme?
Wir beraten gerne, auch vor Ort.
Rufen Sie uns an.*

Internet: www.feuerverzinken.de · E-Mail: info@feuerverzinken.de

Ihr Partner für perfekte Oberflächentechnik

**Verzinkerei März
Pulverbeschichtung**

Öffnungszeiten:
mo-fr: 7.00 - 16.00 Uhr
sa: 8.00 - 10.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



In Berg 40
41844 Wegberg

Herling Baubeschlag GmbH

Baubeschläge | Türautomation | Motorschlösser | Zutrittskontrollsysteme
vorbeugender Brandschutz | Feststellanlagen | Fluchtwegsicherung

Heinrich-Rohmann-Straße 15 | 50829 Köln
Fon 0 221 / 53 99 57 0 | Fax 53 99 57 57
eMail: info@herling.de | Internet: www.herling.de



Innovativer Heinsberger Elektro-Spezialist Elteba setzte ausgezeichnete Konzepte um

„Alles nur noch einmal anpacken“

Mit einer neuen Organisationsstruktur hat das Heinsberger Elektro-Unternehmen Elteba die Abläufe in Planung und Produktion optimiert. Dafür erhielt der Betrieb den Innovationspreis der Region Aachen in der Kategorie Handwerk.

Bei der Elteba GmbH & Co. KG in Heinsberg-Oberbruch gibt es eine Stahltür, die den Bürotrakt mit der Werkstatt verbindet. Am liebsten sähen es die Geschäftsführer Guido Randerath und Christoph Speis, wenn tagsüber kein Mitarbeiter mehr diesen Durchgang benutzen müsste. Nicht, dass die beiden etwas gegen Kommunikation im Unternehmen hätten. Aber: „Wenn wir einen Auftrag ausführen, soll das Projekt der jeweils nächsten Abteilung so übergeben werden, dass keine Rückfragen nötig sind“, sagt Randerath. Bis zu hundert Schaltschränke baut Elteba pro Woche – je schneller und besser die Arbeit an den betriebsinternen Schnittstellen funktioniert und je mehr Wiederholungseffekte durch standardisierte Prozesse genutzt werden können, desto rationeller kann das Unternehmen seine Produkte fertigen. „Wir wollen mehr Flexibilität, weniger Fehler und einen höheren Durchsatz“, bringt Randerath das Anliegen der Geschäftsleitung auf den Punkt.



Zufrieden mit der neuen Organisationsstruktur sind (v.l.) die Elteba-Geschäftsführer Guido Randerath und Christoph Speis sowie der Technische Leiter Hermann-Josef Fensky.

Dazu hat das Unternehmen zwei Konzepte entwickelt, die eng miteinander verknüpft sind. Das eine betrifft die „flexible Serienfertigung“: Zwar haben die von Elteba hergestellten Schaltanlagen je nach Kundenanforderung immer bestimmte individuelle Merkmale. Kein Produkt ist wie das andere. Andererseits sind viele Bauteile in einem Schaltschrank gleich. Da lag die Idee nahe, die Produkte so zu standardisieren, dass sie mit wenigen Ver-

änderungen an die Wünsche der Kunden angepasst werden können. Mit diesem Konzept landete Elteba beim letztjährigen Wettbewerb der Wachstumsinitiative AC2 unter den ersten zehn Unternehmen.

Gleichzeitig führte der Betrieb vor einem Jahr für alle Unternehmensbereiche eine neue Organisationsstruktur ein. Das Ziel: „Wir wollen uns Doppelarbeit ersparen und alles nur einmal anpacken“, sagt Christoph Speis, „früher hatten wir trotz ISO-Zertifizierung geordnetes Chaos.“ Er schildert ein Beispiel: Techniker Müller wickelte als Verantwortlicher einen Auftrag ab. Drei Wochen später kam ein neues Projekt, das in weiten Teilen identisch war und von Müllers Kollegen Meier bearbeitet wurde. „Techniker sind kreative Menschen, jeder baut die Steuerung für eine Zentrifuge ein bisschen anders“, so Speis. Also fing Meier fast wieder bei null an, konstruierte, wälzte Kataloge, um benötigte Materialien zu bestellen, recherchierte. Unnötiger Aufwand, der Zeit und Geld kostete. „Irgendwie haben wir das Rad jedesmal wieder ein bisschen neu erfunden“, sagt Christoph Speis.

Für Elektro-Technik und Elektro-Bau steht die Abkürzung Elteba. Das Unternehmen arbeitet für den deutschen Sondermaschinenbau – und zwar von A wie Automobilhersteller bis Z wie Zuckerindustrie. Die Produkte werden weltweit eingesetzt. Horst Randerath und Albert Jansen gründeten das Unternehmen im Jahr 1969 als Dienstleister für Industriemontagen. Später kamen Installationen gewerblicher und kommunaler Objekte hinzu. Elteba entwickelte sich zum Spezialisten für Schaltanlagen und Steuerungen, Automatisierungstechnik sowie für die Installation von Kläranlagen und die Industriemontage. Heute leiten Randeraths Sohn Guido und Jansens Enkel Christoph Speis den Betrieb.

80 eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen die Heinsberger. Auftragsspitzen und saisonale Schwankungen gleicht das Unternehmen mit Personal von örtlichen Zeitarbeitsfirmen aus. „Zurzeit haben wir insgesamt rund hundert Beschäftigte“, berichtet Geschäftsführer Christoph Speis. Während das Geschäft bei einigen Kunden, beispielsweise in der Halbleiterfertigung, stark anzieht, ist es im Solarbereich derzeit ruhiger – Elteba stellt die so genannten „Wechseltrichter“ für große Solaranlagen weltweit her. Rund 40 Beschäftigte arbeiten in der Produktion, zwischen zwölf und 15 angehende Elektroniker (Fachrichtung Gebäudetechnik) bildet das Unternehmen aus. Mehrere Kammerstieger und sogar Landessieger beim Praktischen Leistungswettbewerb der Handwerkskammer kamen bereits aus dem innovativen Heinsberger Betrieb, der inzwischen über drei Produktionsstätten in Heinsberg verfügt. Demnächst will Elteba im Gewerbegebiet Dremmen einen neuen Firmensitz bauen.

Acht Schritte gibt es bei Elteba bis zum fertigen Produkt: Kalkulation, Planung, CAD-Umsetzung, Einkauf der benötigten Materialien, Arbeitsvorbereitung, Produk-



tion in der Werkstatt, Qualitätskontrolle, Inbetriebnahme. Seit der Organisationsumstellung begleitet nun ein elektronisches Zentraldokument den kompletten Prozess. Es bündelt alle für den Arbeitsablauf wichtigen Informationen an einer Stelle. Der für den Auftrag verantwortliche Projektleiter entscheidet, was der jeweils nächste Mitarbeiter wissen muss.

Gleichzeitig wurden immer wiederkehrende Prozesse standardisiert. Mit Unterstützung einer speziellen Software hat das Unternehmen ein Wissensmanagement eingeführt. Datenbanken erleichtern den Mitarbeitern heute die Arbeit. Beispielsweise werden Betriebsanleitungen zentral gespeichert. „Vorher machte das jeder für sich, heute können alle darauf zugreifen, das erspart sehr viel Recherche-Aufwand“, erläutert der Technische Leiter Hermann-Josef Fensky. Es sei wichtig, dass die benötigten Informationen und Erfahrungen dem gesamten Team zur Verfügung stehen und nicht nur im Kopf des jeweiligen Mitarbeiters sind.

Seit mehr als einem Jahr arbeitet Elteba durchgängig in der neuen Organisationsform, die ihre Feuertaufe kurz nach der Einführung bei einem großen Auftrag bestand: Der Betrieb baute zahlreiche Schaltschränke mit einer Gesamtlänge von 180 Metern. „Dieses Projekt haben wir auch dank des neuen Systems auf 800 qm Betriebsfläche realisiert, das war eine riesige organisatorische und logistische Herausforderung“, resümiert Christoph Speis. Spätestens da wussten die Verantwortlichen, dass sich der Aufwand für die Veränderung der betrieblichen Abläufe gelohnt hatte.

Inzwischen ist die Organisationsstruktur auch offiziell gewürdigt worden. Mit dem Gesamtkonzept beteiligte sich Elteba im vergangenen Jahr am Wettbewerb um

den Innovationspreis der Region Aachen – und gewann in der Kategorie Handwerk. Berater der Handwerkskammer, mit der das Unternehmen in engem Kontakt steht, hatten auf den Wettbewerb hingewiesen. Landrat Stephan Pusch überreichte den Preis im Krönungssaal des Aachener Rathauses an Speis, Randerath und Fensky.



Eine weitere Bestätigung erhielt die Unternehmensleitung am Ende des vergangenen Jahres. Guido Randerath erinnert sich noch gut daran, wie er und seine Mitarbeiter sich im Dezember 2008 gefühlt hatten – nach einem Jahr, in dem das Unternehmen seinen Umsatz um 30 Pro-

zent gegenüber dem Vorjahr gesteigert hatte: „Wir waren alle fix und fertig. Damals haben wir gesagt: ‚Mehr geht nicht.‘“ Von wegen. Im Jahr 2010 verdoppelte der Betrieb den Umsatz von zehn auf 20 Millionen Euro – ohne Qualitätseinbußen, wie Randerath betont. „Trotz dieser Steigerung waren wir alle um Weihnachten

herum relativ entspannt. Das lag auch daran, dass die Struktur funktioniert.“

Kontakt: Elteba GmbH & Co. KG,
Richard-Wagner-Straße 2, 52525 Heinsberg-Oberbruch, Tel. 02452-95920,
info@elteba.de, www.elteba.de





Termine Mai / Juni

2.5.2011, 18.00 Uhr

Innungsversammlung der Friseur-Innung Heinsberg, Kreishandwerkerschaft Heinsberg, Sitzungszimmer, Geilenkirchen

26.5.2011, 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Dachdecker-Innung Heinsberg; „Workshop mit Erstellung der Gefährdungsbeurteilung“, Kreishandwerkerschaft Heinsberg, Sitzungszimmer, Geilenkirchen

27.5.2011, 11.00 Uhr

Arbeitskreis der Unternehmerfrauen im Handwerk: „Jubiläumsveranstaltung zum 20-jährigen Bestehen des Arbeitskreises“, Haus Basten, Geilenkirchen

31.5.2011, 19.00 Uhr

Innungsversammlung der Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Heinsberg, Kreishandwerkerschaft Heinsberg, Sitzungszimmer, Geilenkirchen

21.6.2011, 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Innung für das Elektrohandwerk des Kreises Heinsberg: Fachvortrag zum Thema: „Neue VDE-Vorschriften“, Ort: N.N.

27.6.2011, 19.00 Uhr

Arbeitskreis der Unternehmerfrauen im Handwerk: „Dat tut man einfach nicht...! – Humorvolles Business-Knigge“, Kreishandwerkerschaft Heinsberg, Sitzungszimmer, Geilenkirchen

20.6.2011, 27.6.2011, 4.7.2011, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ersthelfer-Nachschulung, Friseur-Innung Heinsberg, DRK Kreisgeschäftsstelle Erkelenz

Geschäftsjubiläum

25 Jahre:

- 1.6.2011 Christoph Lengersdorf, Maler- u. Lackierermeister, Hückelhoven
- 27.6.2011 Bonsels & Weitz GmbH & Co KG, Autohaus, Erkelenz

50 Jahre:

- 2.5.2011 Johann-Josef Emonds, Fleischermeister, Übach-Palenberg
- 9.5.2011 Hermann Ormanns, Dachdeckermeister, Hückelhoven
- 15.5.2011 Albert Schmidt, Friseurmeister, Geilenkirchen
- 9.6.2011 Friedel Giesen, Maler- u. Lackierermeister, Heinsberg

Neue

Innungsmitglieder

Innung für das Elektrohandwerk des Kreises Heinsberg:

- » NEBIS GmbH, Übach-Palenberg

Tischler-Innung Heinsberg:

- » Stephan Reinders, Heinsberg

Silbernes

Meisterjubiläum

- 1.5.2011 Michael Evertz, Friseurmeister, Hückelhoven
- 6.5.2011 Dieter Bertrams, Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister, Erkelenz
- 10.5.2011 Josef Schieren, Tischlermeister, Geilenkirchen
- 21.5.2011 Peter Zielinski, Bäckermeister, Wegberg
- 24.5.2011 Burk-Holger Wüllner, Dachdeckermeister, Übach-Palenberg
- 26.5.2011 Harald Matthias Busch, Stukkateurmeister, Waldfeucht
- 10.6.2011 Willi Schmitz, Elektro-Installateurmeister, Linnich
- 13.6.2011 Sandor Kovac, Maler- und Lackierermeister, Wassenberg

Goldenes

Meisterjubiläum

- 10.5.2011 Friedrich Schall, Landmaschinenmechanikermeister, Vettweiß
- 30.5.2011 Hubert-Günther Roßkamp, Stukkateurmeister, Geilenkirchen
- 23.6.2011 Josef Deffur, Kfz.-Mech.-Meister, Hückelhoven

Geburtstage

Ehrenamtsträger

- 5.5.2011 Gerd Gottschalk, Tischlermeister, Übach-Palenberg 50 Jahre
- 20.6.2011 Andreas Lennartz, Studiendirektor, Gangelt 60 Jahre
- 6.6.2011 Leo Deckers, Schlosser, Geilenkirchen 60 Jahre
- 10.6.2011 Johann-Josef Janßen, Landmaschinenmechanikermeister, Selfkant 65 Jahre
- 12.6.2011 Peter Baum, Landmaschinenmechanikermeister, Jülich 65 Jahre
- 13.6.2011 Wolfgang Thimm, Oberstudienrat, Aldenhoven 65 Jahre
- 22.6.2011 Hermann-Josef Claßen, Tischlermeister, Erkelenz 60 Jahre
- 23.6.2011 Dieter Mirwald, Studiendirektor, Linnich 50 Jahre

Der beste Platz
für Ihre Anzeige.

Kontakt: Uwe Lemke,
(02183) 41 60 33

Ihre Innung –

Es gibt viele Gründe, dabei zu sein!

Liebe Kolleginnen und Kollegen

nicht überall ist die Bedeutung der Innung als Basisorganisation des örtlichen Handwerks bekannt. Sie können sich auf dieser Seite kurz und knapp über die Vorteile einer Innungsmitgliedschaft informieren. Diese Informationen sind natürlich nur Ausschnitte der umfangreichen Vorzüge einer Innungsmitgliedschaft. Nachfolgend vorab nur einmal sieben Gründe, die für eine Mitgliedschaft sprechen:

- » Wir kümmern uns um die Einziehung Ihrer geschäftlichen Forderungen. Dieser Service ist kostenlos und erspart Innungsmitgliedern zeitraubende Schreiarbeit. Wettbewerbswidrige Werbung, wie zum Beispiel das unzulässige Anbieten handwerklicher Leistungen, ahnden wir sofort als Wettbewerbsverstoß durch entsprechende Abmahnverfahren, ohne Imageschaden für Sie.
- » Werbung und Öffentlichkeitsarbeit gehören auch zu den wesentlichen Aufgaben Ihrer Kreishandwerkerschaft und Innung. So suchen wir intensiven Kontakt zu den Medien und zeigen sichtbare Präsenz auf öffentlichen Veranstaltungen. Diese Aktivitäten bringen Ihnen neue Kunden!
- » Kostenfreie Rechtsberatung in allen Fragen des Arbeits-, Sozial- und des Vertragsrechts. Auch werden Sie von uns kostenlos vor den Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsgerichten vertreten.
- » Die Fachverbände unterrichten Sie regelmäßig über technische, wirtschaftliche und rechtliche Neuerungen. Es werden

Fachveranstaltungen, Vorträge, Lehrgänge und Seminare angeboten. Maßnahmen also, die Ihnen ihre tägliche Arbeit erleichtern.

- » Die Kreishandwerkerschaft vertritt auch die Gesamtinteressen des selbstständigen Handwerks und vor allem im politischen Bereich.
- » Für Innungsmitglieder ist die Berufsausbildung der Auszubildenden günstiger. Innungsmitglieder müssen nur reduzierte Prüfungsgebühren zahlen.
- » Als Innungsmitglied können Sie kostengünstige Versicherungen über das Versorgungswerk der Kreishandwerkerschaft mit der Signal/Iduna-Versicherung in Anspruch nehmen.

Das wichtigste Argument ist bei allen Leistungen zweifellos der Kostenvorteil einer Innungsmitgliedschaft. Ihre Mitgliedschaft macht sich mehr als bezahlt.

Also, auf was warten Sie noch?
Nehmen Sie sofort Kontakt auf. Es lohnt sich für Sie.
Lassen Sie sich überzeugen.

Kreishandwerkerschaft Heinsberg

Nikolaus-Becker-Straße 18, 52503 Geilenkirchen
Telefon: (02451)6201-0, Telefax: (02451)6201-62
www.kreishandwerkerschaft-heinsberg.de

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage(n) ich/wir den Erwerb der Mitgliedschaft bei der

-Innung Heinsberg

ab

Heinsberg, den

Kreishandwerkerschaft Heinsberg

Nikolaus-Becker-Straße 18, 52503 Geilenkirchen
Telefon: (02451)6201-0, Telefax: (02451)6201-62

Stempel und Unterschrift

DIE FIAT TRANSPORTER



Abb. enthält Sonderausstattung.

FÜR JEDEN EINSATZZWECK DIE OPTIMALE LÖSUNG

Fiat Ducato. Gebaut für große Aufgaben.

Fiat Scudo. Für Profis mit Profil.

Fiat Doblò Cargo. Mehr Raum für Ihre Pläne.

Fiat Fiorino. Groß auf kleinem Raum.

Fiat Strada. Der Pick-up für Beruf und Freizeit.

- Alle Modelle mit robusten und verzinkten Karosserien
- Alle Modelle mit fortschrittlichen Common Rail JTD-Motoren

04/08

**Wir sind Deutschlands
größter
Fiat-Transporter-Händler**

Ihr Fiat Professional Händler:

AUTO CONEN **GM
BH**

Heinsberg-Dremmen, Erkelenzer Straße 80-82

Telefon: 0 24 52/96 80

direkt an der A 46, Ausfahrt Dremmen

www.auto-conen.de

Durchgehende

Mo.-Fr.

7.30 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Samstags

8.00 - 15.00 Uhr



PROFESSIONAL